Gustav Beyme

BAUMSCHULE

Gemüsesamenzucht

Pechau-Magdeburg

Inhaber:
Gebr. Otto und Gustav Beyme

1840 gegründet



Hochstämme (nach Photographie)

Preis- und Sortenverzeichnis

Herbst 1935
Frühjahr 1936

Mitglied
der Fachgruppe Baumschulen
im Reichsnährstand und des Reichsverbandes
der gartenbaulichen Pflanzenzüchter.

Fernsprecher Magdeburg 348 60.

Pechau hat Post und Telegraph.

Für Telegramme genügt:
Beyme Pechau.

Bahnstation: Magdeburg-Hauptbahnhof.

Postscheck-Konto:
Magdeburg 4744.

Inhalts-Verzeichnis.

Unsere

Samen-Preisliste 1936

erscheint Anfang Dezember. Sie bietet Gelegenheit zum Einkauf von erstklassigen und zuverlässigen Sämereien aller Art, insbesondere von

anerkannten Gemüsesamen

der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt.

Gustav Beyme
Baumschule
Pechau-Magdeburg

Schöner aus Boskoop
Nov.-Mai

Dieses Etikett bürgt für I. Wahl und Sortenechtheit nach den Qualitätsbezeichnungen und Normalmaßen des Reichsnährstandes

2621

Markenetikett

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen unsere diesjährige

PREISLISTE

zur gefl. Benutzung zu überreichen. Durch ausgedehnte, regelrechte und gewissenhafte Anzucht bieten wir Ihnen sichere Gewähr für beste Beschaffenheit der von uns bezogenen Bäume, sowie für die Echtheit der Sorten und sichern Ihnen die schnellste und gewissenhafteste Ausführung Ihrer Aufträge zu. Sollten Sie keine Verwendung für unsere Artikel haben, so bitten wir, den Katalog freundlichst einem Ihrer Bekannten, welcher Gebrauch davon machen kann, übermitteln zu wollen. —

Ueber die Entwicklung unserer Firma sei kurz folgendes gesagt:

In unserer Familie wird die Anzucht junger Bäume seit nunmehr 95 Jahren betrieben. Im Jahre 1840 kaufte sich der Gärtner **Wilhelm Beyme** hier in Pechau an. Bis dahin gehen die Anfänge unserer Baumschule zurück. Sie hatte zunächst mehr lokalen Charakter und belieferte nur die nähere Umgebung Magdeburgs. In der Arbeit von drei Generationen ist der Betrieb dauernd vergrößert worden, so daß wir heute eine über Nord- und Mitteldeutschland ausgebreitete Kundschaft besitzen. Eine Anzahl von Straßenverwaltungen, viele Gemeinden, Domänen, Rittergüter und Plantagenbesitzer sind regelmäßig und vielfach schon seit Jahrzehnten unsere Abnehmer.

Wir glauben, diese große Anzahl treuer Kunden unserem Grundsatze zu verdanken, das **Baumschulgeschäft stets als Vertrauenssache zu betrachten** und nur beste Lieferungen zu tätigen.

Eigene Obstplantagen setzen uns in die Lage, die Edelreiser von tragenden Standbäumen zu entnehmen und so für die Sortenechtheit unbedingt einstehen zu können. Mehrere hundert Morgen besonders geeigneten Bodens stehen uns für die Erweiterung und den nötigen Wechsel im Baumschulgelände zur Verfügung. Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, daß unsere Bäume überall gut weitergedeihen.

Auf Grund unserer fast 100jährigen Leistungen auf dem Gebiete der Baumschulpflanzen-Anzucht ist uns die Berechtigung zur Führung des vom Reichsnährstand geschaffenen, nebenstehend abgebildeten

Markenetiketts

verliehen. Wir können somit die größte Sicherheit für eine gute Bedienung bieten und werden stets eine Ehre darin suchen, unsere Abnehmer zufrieden zu stellen.

Zum Besuche unserer Baumschule laden wir ergebenst ein und geben auf Seite 4 des Umschlags die Verkehrsmöglichkeiten zwischen Magdeburg und Pechau an.



Markenetikett
am Baum befestigt

Pechau-Magdeburg,
Scheiding (September) 1935.

Mit deutschem Gruß

Fa. Gustav Beyme

Inhaber:

Gebr. Otto und Gustav Beyme.

Zur Beachtung!

Lieferungsbedingungen

(der Fachgruppe „Baumschulen" im Reichsnährstand).

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. *Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.*
2. *Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.*
3. *Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen).*
4. *Erfüllungsort ist Pechau. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Magdeburg, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Magdeburg oder der Geschäftssitz des Kunden.*
5. *Alle Aufträge werden gegen Nachnahme ausgeführt, sofern keine anderen Abmachungen vorliegen. Langjährigen Kunden und solchen, welche genügende Referenzen aufgeben, wird Ziel gewährt.*
6. *Mit dem Erscheinen neuer Kataloge verlieren die früheren ihre Gültigkeit.*

Versand.

7. *Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.*
8. *Für auf der Reise durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferer nicht haftbar.*

Verpackung.

9. *Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen. Sie wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt.*

Rollgeld.

10. *Für die Anfuhr zur Bahn wird ein mäßiges Rollgeld berechnet, das der Besteller trägt. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.*

Gewährleistung.

11. *Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden, weil selten das Pflanzmaterial, sondern fast immer unrichtige Handhabung oder abnorme Witterungsverhältnisse die Schuld an Fehlschlägen tragen.*
12. *Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert der Pflanzen geleistet; darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden.*
    Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden.

13. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkannt werden, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sorten-Ersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist.

15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM. nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, und es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.

17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

Bemerkungen über Versand und Pflanzzeit.

Bei Bestellungen bitten wir, die Adresse sowie die nächste Bahn- und Poststation und die Art der Versendung, ob Bahn- oder Postsendung genau angeben zu wollen.

Baumschul-Artikel werden auf sämtlichen Eisenbahnen Deutschlands als Eilgut zu den billigen Sätzen des gewöhnlichen Frachtguttarifs befördert, allerdings mit der Beschränkung, daß bei Aufgabe als Stückgut die Ballen ein Gewicht von 3 Ztr. und eine Länge von 3½ m nicht überschreiten. Diese Ausdehnung wird jedoch selten, nur bei hohen Laubbäumen, überschritten.

Es ist damit die Möglichkeit geboten, daß die Sendungen selbst bei weiten Entfernungen sehr schnell ihr Ziel erreichen und eine Beschädigung durch langes Unterwegssein oder durch Frost fast ausgeschlossen ist.

Die Versandzeit beginnt Anfang Oktober und dauert bis gegen Ende April. Nur anhaltendes Frostwetter unterbricht sie im Winter.

Die Herbstpflanzung ist der im Frühjahr im allgemeinen vorzuziehen. Große Bestellungen sollten stets im Herbst gemacht werden, weil im Frühling häufig der Vorrat und die Auswahl der Sorten nur noch sehr beschränkt sind.

Sollten Bäume oder Sträucher in gefrorenem Zustande ankommen, so lasse man sie in der Verpackung an einem kühlen frostfreien Ort (Keller) ganz allmählich auftauen und packe sie dann erst aus.



Obstbäume.

Ueber das Pflanzen und die Pflege der Obstbäume

hier eine eingehende Anleitung zu geben, würde zu viel Raum beanspruchen. Wir verweisen zur Belehrung hierüber auf die auf Seite 40 des Textes und Seite 3 des Umschlages empfohlenen, ausgezeichneten und billigen Fachschriften, die durch unsere Firma zu Originalpreisen zu beziehen sind.

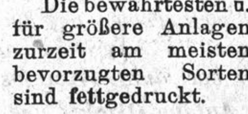
Auch sind wir stets bereit, unseren Kunden bei Neuanlagen mit Ratschlägen brieflich oder an Ort und Stelle und mit Plänen für die Bepflanzung zu dienen und übernehmen, wenn es gewünscht wird, auch die Ueberwachung der Ausführung.

Die in unserer Baumschule geführten und herangezogenen Obstsorten sind in der Hauptsache die, welche von den Fachverbänden und den Landesbauernschaften in den Normal-Sortimenten als die anbauwürdigsten festgestellt worden sind.

Diese Sorten sind in nachstehendem Verzeichnis mit den vom ehemaligen Deutschen Pomologen-Verein festgesetzten Angaben über Reifezeit, Verwertung, Ansprüche an Boden und Klima usw. versehen.

Bei den wenigen lokalen Sorten haben wir diese Bemerkungen aus eigenen Erfahrungen und Ermittlungen gemacht. —

Die bewährtesten u. für größere Anlagen zurzeit am meisten bevorzugten Sorten sind **fettgedruckt**.



Halbstamm (nach Photographie).



Hochstamm (nach Photographie).

Normalmaße für Obstbäume.

Stammhöhe bei Obst-Hochstämmen aller Art 1,80—2 m, bei den Mittel- oder Halbstämmen 1,25—1,50 m. Die handelsübliche Stammstärke für I. Qualität ist bei Hochstämmen 7—8 cm, bei Halbstämmen 6—7 cm. Der Stammumfang wird bei den Hochstämmen 1 m über dem Erdboden, bei den Halbstämmen in halber Höhe des Stammes gemessen. Die stärkeren Stämme haben meistens 2jährige Kronen.

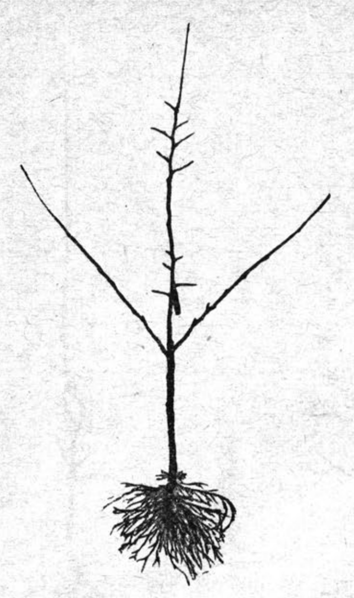
Stammhöhe bei Buschbäumen (Niederstämmen), Pyramiden und Spalierbäumen (Palmetten, Verriers und U-Formen) ca. 40 cm. Etagenentfernung bei Pyramiden und Spalieren ca. 40 cm.

Schnurbäume, wagerechte, Stammhöhe ca. 40 cm, senkrechte 30—40 cm.

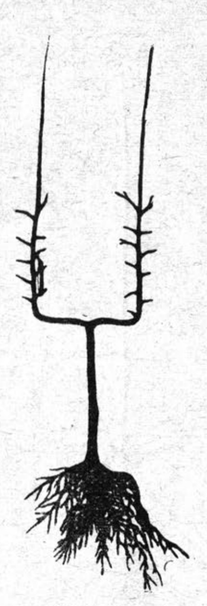
Abbildungen der verschiedenen

Obstbaumformen

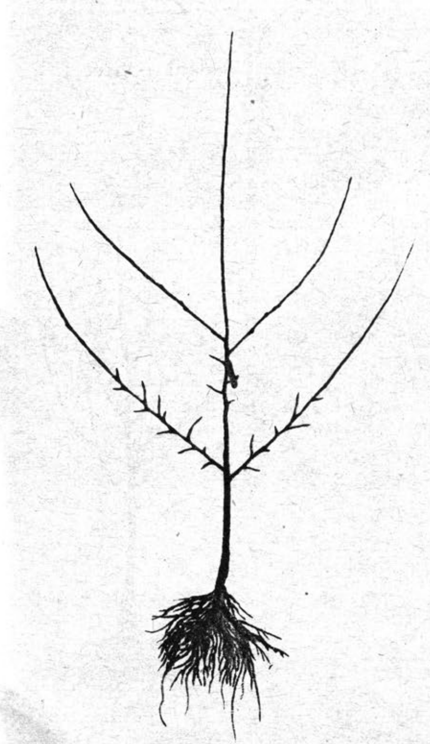
in der Beschaffenheit, wie sie zum Versand kommen, nach eigenen photographischen Aufnahmen. Die Abbildungen zeigen auch deutlich das reiche Wurzelvermögen unserer Bäume.



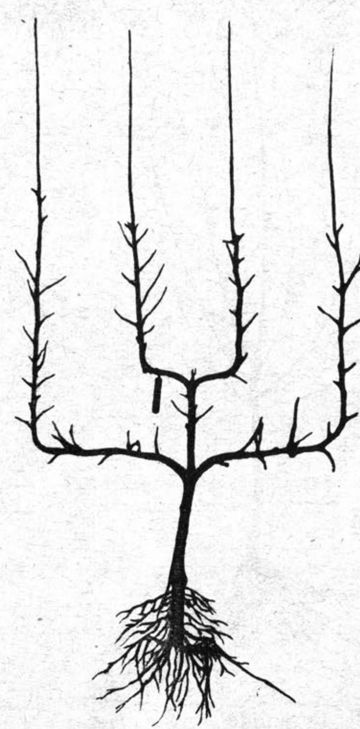
Spalierbaum m. schrägen Aesten (Palmette) mit 1 Etage.



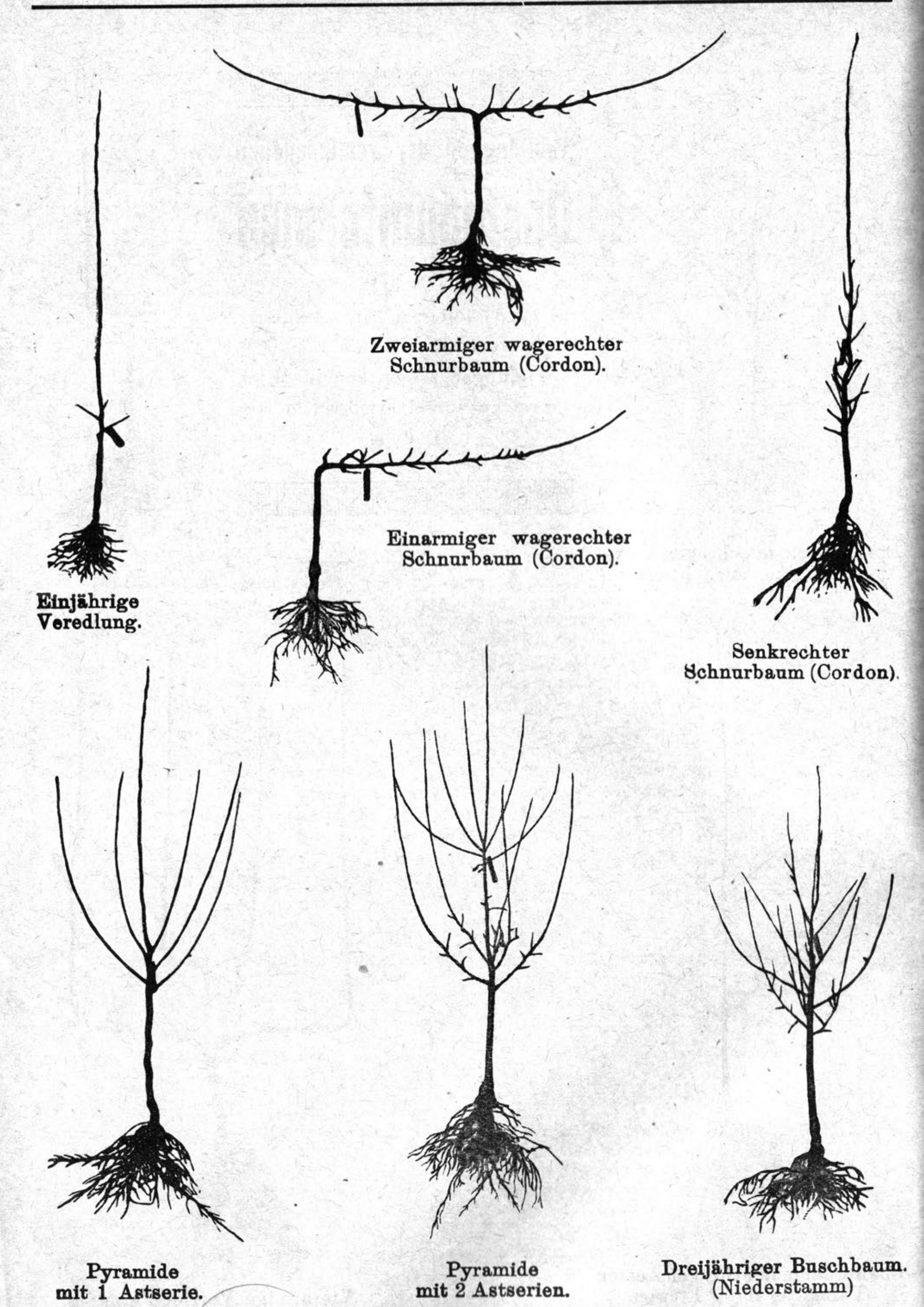
U-Form.



Spalierbaum m. schrägen Aesten (Palmette) mit 2 Etagen.



Vierarmige Verrier-Palmette.


Zweiarmiger wagerechter
Schnurbaum (Cordon).
Einarmiger wagerechter
Schnurbaum (Cordon).
Einjährige
Veredlung.
Senkrechter
Schnurbaum (Cordon).
Pyramide
mit 1 Astserie.
Pyramide
mit 2 Astserien.
Dreijähriger Buschbaum.
(Niederstamm)

Preisverordnung und Preisberechnung:

Die in vorliegender Preisliste verzeichneten Preise für die gängigsten Stärken sind auf Grund des § 1, Absatz 1 der Verordnung vom 9. Februar 1934 über die Regelung von Preisen und Preisspannen für Baumschulerzeugnisse durch den Reichsnährstand festgesetzt. Sie gelten für Baumschulpflanzen I. Qualität.

Für in geringem Maße vorhandene mindere Qualitäten können Preisnachlässe gewährt werden Sie betragen für Mittelwahl 20 %, für zweite Wahl 40 %.

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen).

Äpfel.

Die Hoch- und Halbstämme sind auf Wildling, die Pyramiden, Busch- und Spalierbäume auf Doucin (Splittapfel) und Paradies, die Schnurbäume (Cordons) nur auf Paradiesapfel veredelt.

Preise (auch für Birnen):	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk
Hochstämme, 7— 8 cm Stammumfang, gewöhnl. Stärke	2,20	20,—	180,—
" 8—10 " " besonders stark	2,75	25,—	220,—
Mittel- oder Halbstämme, 6—7 cm, gewöhnl. Stärke .	2,—	18,—	160,—
" " 7—8 " besonders stark . .	2,50	22,50	200,—
Pyramiden mit 1 Astserie	2,50	22,50	200,—
" " 2 Astserien	3,50	32,—	—
Buschbäume (Niederst.), 2—3jährig, gewöhnl. Stärke .	2,—	18,—	160,—
" " 2—3 " besonders stark .	2,25	20,—	180,—
" " 3—4 " gewöhnl. Stärke .	2,50	22,50	200,—
" " 3—4 " besonders stark .	3,—	27,—	240,—
Spalierbäume, Palmetten mit schrägen Aesten			
" 1 Etage	2,50	22,50	200,—
" " " 2 Etagen	3,50	32,—	280,—
" Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	10,—	90,—	—
" U-Formen, 2—3jährig	2,50	22,50	200,—
" " 3—4 "	3,—	27,—	240,—
Schnurbäume, senkrechte, 2—3jährig, gewöhnl. Stärke	2,—	18,—	160,—
(Cordons) " " 2—3 " besonders stark	2,25	20,—	180,—
" " 3—4 " gewöhnl. Stärke	2,50	22,50	200,—
" " 3—4 " besonders stark	2,75	25,—	220,—
" wagerechte, 1armig, 2—3jährig	2,—	18,—	—
" " " 3—4 "	2,50	22,50	—
" " 2armig, 2—3 "	2,50	22,50	200,—
" " " 3—4 "	3,—	27,—	240,—
Einjährige Veredlungen auf Zwergunterlage	1,20	11,—	100,—

Der **senkrechte Schnurbaum** ist die beste Baumform, um **auf kleinsten Raumverhältnissen** (Schrebergärten) schnell schönste Früchte zu ernten.

Adersleber Kalvill — gross, Dezember-April — Tafelfrucht I. Ranges — früh und reichtragend — für alle Formen.

Ananas-Renette mittelgross, November-März — für warme, feuchte Lagen — für kräftigen, mässig feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges, zur Weinbereitung vorzüglich — für alle Formen — mehr für Mittel- und Süddeutschland passend.

Baumanns Renette — gross, Dezember-Mai — für jede Lage — für jeden Boden, auch für leichten Sandboden passend — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren und zur Weinbereitung — für alle Formen — zum Massenanbau, Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen.

Blenheimer Goldrenette — gross, November-Sommer — für etwas geschützten Stand — für guten nahrhaften Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, auch zum Dörren — für alle Formen.

Bohnapfel — gross, Dezember-Sommer — gedeiht noch in den rauhesten Lagen — bevorzugt Lehmboden, sonst anspruchslos — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, besonders zur Weinbereitung und zum Dörren — nur für Hoch- und Halbstamm — Strassenbaum für rauhe Lagen, blüht spät — **Reichsobstsorte.**

Boikenapfel — gross, Januar-Sommer — für rauhe Lagen — für leichten und schweren Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, besonders zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Strassenbaum für rauhe Lagen, blüht spät.

Champagner Renette — mittelgross, Januar-Juli — für rauhe Lagen — für jeden Boden, schwerer tiefgründiger Boden bevorzugt — vorzügliche Wirtschaftsfrucht — auch zur Weinbereitung — für Hoch- und Halbstamm — Strassenbaum für gewöhnliche Lagen.

Charlamowsky — gross, August-September — für rauhe und wärmere Lagen — für schweren und leichten Boden — vorzügliche Marktfrucht — in der Blüte unempfindlich — für alle Formen.

Coulons Renette — gross, Dezember-März — für alle Lagen — für jeden Boden — sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — dem Schönen aus Boskoop sehr ähnlich.

Cox' Orangen-Renette — gross, November-März — für etwas geschützte Lage — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen gut geeignet.

Danziger Kantapfel — gross, Oktober-Dezember — für jede Lage — für jeden Boden — Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht — Krone breitkugelförmig, blüht spät — für alle Formen.

Freiherr von Berlepsch — ziemlich gross, Dezember-März — in Lage und Boden nicht wählerisch — feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen.

Gelber Bellefleur — mittelgross, November-April — für alle besseren Lagen — für feuchten Boden — edelste Tafelfrucht — für alle Formen.

Gelber Edelapfel — gross, Oktober-Dezember — auch für weniger gute Lage — nicht anspruchsvoll — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für Hoch- und Halbstamm — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen.

Gelber Richard — gross, November-Dezember — in rauhen Lagen sehr gut — fast ohne Ansprüche — Tafelfrucht und vorzügliche Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm.

Gelber Winterstettiner — gross, Dezember-Mai — für jede Lage, in Niederungen besonders gut gedeihend — für jeden Boden — wertvolle Wirtschaftsfrucht, namentlich zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Baum breitkronig.

Goldparmäne — gross, November-Februar — für jede Lage — für jeden Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, auch zur Weinbereitung und zum Dörren — für alle Formen, namentlich auch für Pyramide — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lage, in der Blüte nicht empfindlich.

Graue französische Renette — gross, Dezember-Sommer — für jede Lage — für mässig feuchten, möglichst warmen Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für Hochstamm und Zwergform — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen

Gravensteiner — gross, Oktober-Januar — besonders für Küstenklima — für guten, feuchten Boden — feinste Tafel- und Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm — nur in passender Lage reich tragend, breitkronig.

Halberstädter Jungfernapfel — gross, November-März — für jede Lage — für besseren Boden — sehr gute Markt- und Wirtschaftsfrucht — für Hoch- und Halbstamm — sehr gute Lokalsorte.

Harberts Renette — gross, Dezember-April — für gewöhnliche Lagen — für jede Bodenart, wenn mässig feucht — Tafel- und Wirtschaftsfrucht zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, bildet schöne Kronen.

Jakob Lebel — gross, Oktober-Dezember — anspruchslos an Boden und Lage — gute Wirtschafts- und Tafelfrucht — für Hoch- und Halbstamm — früh und reich tragend, starkwüchsig — **Reichsobstsorte.**

Kaiser Alexander — sehr gross, Oktober-Dezember — für rauhe, nicht zu windige Lagen, — für jeden Boden — vorzügliche Markt- und Schaufrucht, auch Tafelfrucht — für alle Formen, namentlich auch für Schnurbaum.

Kaiser Wilhelm — gross, November-April — nicht anspruchsvoll in Bezug auf Boden und Lage — Tafel- und Marktfrucht — für alle Formen — sehr früh und reich tragend.

Kanada-Renette (Pariser Rambour-Renette) — gross, Dezember-Mai — nicht für rauhe Lagen — für kräftigen, etwas feuchten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges — für alle Formen — sehr breitkronig, blüht spät.

Kasseler Renette — gross, Februar-August — für jede Lage — für jede Bodenart — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, zur Weinbereitung und zum Dörren — für jede Form, — zum Massenanbau, Strassenbaum für gewöhnliche Lagen, blüht spät.

Klar-Apfel (weisser) (durchsichtiger Sommer-Apfel) — mittelgross, Juli — für jede Lage — ohne besondere Ansprüche an den Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — vorzüglicher Sommerapfel, dankbar und früh tragend.

Landsberger Renette — gross, November-Februar — für jede Lage — ohne Ansprüche — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, namentlich auch zum Dörren — für alle Formen — Strassenbaum für rauhe Lagen, bildet schöne Kronen.

Londoner Pepping (Engl. Kalvill) — gross, Januar-April — für jede Lage — auch in magerem Sandboden noch gut gedeihend — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen.

Minister von Hammerstein — ziemlich gross, Dezember-April — in Bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll — sehr wohlschmeckende Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — sehr früh und dankbar tragend.

Nathusius' Taubenapfel — gross, Dezember-April — sehr schöne Wirtschafts- und Tafelfrucht — für alle Formen.

Ontario-Apfel — gross, Januar-April — auch für windige Lagen — in der Bodenart nicht wählerisch — gute Wirtschafts- und auch Tafelfrucht — für alle Formen — **Reichsobstsorte** (siehe umstehende Abbildung.)

Peasgoods Sondergleichen — sehr gross, schönfarbig, November-Januar — für geschützte Lage — für guten Boden — Schaufrucht, für Tafel und Wirtschaft — für Zwergformen — Baum dankbarer und früher Träger.

Prinzenapfel — gross, September-Januar — für rauhe Lagen, besonders für Norddeutschland — für jeden Boden — Tafel- und vorzügliche Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm — zum Massenanbau in Norddeutschland.

Schöner aus Boskoop — gross, November-Mai — auch für rauhes Klima — auch für trocknen, weniger guten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, auch zum Dörren — für alle Formen.

Ribstoner Pepping — gross, Dezember-April — auch für rauhe Lagen — für mässig feuchten, guten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, auch zum Dörren — für alle Formen.

Roter Astrachan — mittelgross, Ende Juli-August — für alle Lagen — für jeden nicht zu geringen Boden — schön gefärbte Tafel- und Wirtschaftsfrucht — einer der frühreifendsten Apfelsorten — hauptsächlich für Hoch- und Halbstamm.

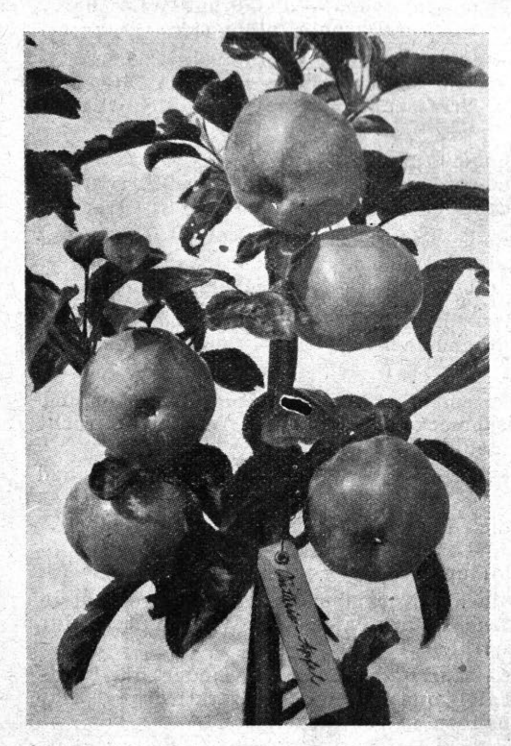
Roter Eiserapfel — gross, Winter-Sommer — für rauhe Lagen — für jede Bodenart, namentlich schweren Boden — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, namentlich zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Strassenbaum für rauhe Lagen breitkronig, blüht spät.

Roter Trierischer Weinapfel — mittelgross bis klein — Dezember bis Sommer — anspruchslos — sehr gute Wirtschaftsfrucht, vorzüglich zur Weinbereitung — reichtragend — Strassenbaum für rauheste Lagen. — Wir liefern diese Sorte als Zwischenveredlung zum Selbstaufpfropfen lokaler Sorten.

Winter-Borsdorfer (Edelborsdorfer) — mittelgross, November-Februar — auch für rauhes Klima — nur für frischen, kräftigen Lehmboden — Tafelfrucht ersten Ranges, auch vorzüglich zur Weinbereitung — nur für Hoch- und Halbstamm — sehr spät, aber dann reich und dauernd tragend.

Weisser Winter-Kalvill — gross, November-Februar — nur für geschützte warme Lagen und Standorte — nur für guten, kräftigen, warmen Boden — Tafelfrucht ersten Ranges, für Pyramide, Spalier- und Schnurbaum.

Zuccalmaglios Renette — mittelgross, Dezember-März — für besseren Boden und nicht zu rauhe Lage — feine, edle Tafelfrucht — besonders für Zwergformen — trägt früh und regelmässig.



Ontario-Apfel,
eine unserer besten Dauerapfelsorten. Man beachte die gleichmäßige Ausbildung der Früchte.



Birnen-Hochstamm-Quartier.
Die Birnenanzucht ist eine Spezialität unserer Baumschule.

Birnen.

Die Hoch- und Mittelstämme sind auf Wildling, Pyramiden, Busch- und Spalierbäume auf Quitte, die schwachwüchsigen Sorten auf Wildling, und die Schnurbäume auf Quitte veredelt.

Preise wie Aepfel (siehe Seite 7)

Alexander Lucas — sehr gross, Ende Oktober - Anfang Dezember — für nicht zu geringen Boden und gute Lage — Tafel- und ausgezeichnete Marktfrucht — hauptsächlich für Zwergformen — der Diels Butterbirne sehr ähnlich, aber weniger anspruchsvoll.

Baronsbirne — gross, Januar-April — ohne Ansprüche — vorzügliche Wirtschaftsfrucht — für Hoch- und Halbstamm — Strassenbaum für gewöhnliche Lagen.

Blumenbachs **Butterbirne** — gross, Oktober-November — anspruchslos — besonders in feuchtem, lehmhaltigem Boden gut gedeihend — Tafelfrucht I. Ranges, ausgezeichnete Marktfrucht — für alle Formen.

Boscs Flaschenbirne (Kalebasse, Kaiserkrone) — gross, Oktober-November — auch für rauhes Klima und Gebirgslage — ohne Ansprüche — Tafelfrucht I. Ranges und gute Marktfrucht — für alle Formen — **Reichsobstsorte.**

Bunte Julibirne — mittelgross, Ende Juli — gedeiht auch in rauheren, höheren Lagen — ohne besondere Ansprüche an den Boden — beliebte Früh-Marktfrucht — für alle Formen — Baum gesund und wüchsig.

Clapps Liebling — sehr gross, September — für geschützten Standort — für guten tiefgründigen Boden — ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht — für alle Formen.

Diels Butterbirne — gross, November-Januar — auch für rauhe Lagen — für etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges in guten Lagen — für alle Formen, zum Massenanbau.

Frühe aus Trévoux — mittelgross bis gross, August — ohne besondere Ansprüche — wundervolle schöne Markt- und Tafelfrucht — für alle Formen — sehr zu empfehlende **neuere Frühbirne.**

Gellerts Butterbirne — gross, September-Oktober — für geschützten Standort — für guten tiefgründigen Boden — Tafel- und Marktfrucht — für alle Formen,

Gräfin von Paris — mittelgross — Dezember-Januar — für etwas geschützte Lage — für nicht zu geringen Boden — feine, späte Tafelfrucht — früh und reichtragend — für alle Formen — eine wertvolle Spätbirne.

Grosser Katzenkopf — gross, Dezember-Sommer — ohne jeden Anspruch — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, zum Kochen, Dörren und zur Weinbereitung — für Hoch- und Halbstamm — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen

Grumkower **Butterbirne** — gross, Oktober-November — auch für rauhe Gebirgslagen — für feuchten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, auch Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm und Pyramide.

Gute Graue — gross, September-Oktober — ohne Ansprüche — Tafelfrucht, vorzügliche Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm — Strassenbaum für rauhe und gewöhnliche Lagen, zum Massenanbau.

Gute Luise — gross, September-November — ohne Ansprüche — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, vorzügliche Marktfrucht — für jede Form gleich gut — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, zum Massenanbau.

Hardenponts **Butterbirne** — gross, November-Februar — nur für warme geschützte Lagen — für nahrhaften, schweren, warmen Boden, nicht für Sandboden geeignet — Tafelfrucht I. Ranges, hervorragende Marktfrucht — für alle Formen — für den Norden nicht geeignet.

Herzogin von Angoulême — gross, Oktober-Dezember — für geschützten Standort und warme Lage — für guten, warmen, etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges aber nur bei guter Lage — für alle Formen.

Josephine aus Mecheln — mittelgross, Dezember-März — auch für rauhe Lagen bei geschütztem Stande — für mässig feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges für Hoch- und Halbstamm.

Jules Guyot — sehr gross, September — für geschützten Standort — für besseren Boden — sehr feine Tafelbirne — besonders für Zwergformen — frühtragend. (siehe nebenstehende Abbildung.)

Köstliche aus Charneu — gross, Oktober-November — für gewöhnliche Lagen, auch für kaltes Klima — für guten, nahrhaften, etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen — **Reichsobstsorte.**

Kongressbirne — sehr gross, August-September — für etwas geschützten Standort, sonst nicht anspruchsvoll — auf schwerem und leichtem Boden gleich gut gedeihend — Tafelfrucht und vorzügliche Schaufrucht für den Markt — für alle Formen.

Le Lectier — gross, Dezember-Januar — für geschützte Lagen — für guten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen.

Muskateller — klein bis mittelgross, August — anspruchslos — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, namentlich Frühmarktfrucht — für Hoch- und Halbstamm — vorzüglicher Strassenbaum, hochwachsend.

Nordhäuser Forellenbirne — gross, Januar-April — auch für rauhere Lagen — ohne besondere Ansprüche — vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen.

Pastorenbirne — gross, November-Frühjahr — ohne Ansprüche — liebt etwas feuchten Boden, sonst anspruchslos — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, namentlich für den Markt — für alle Formen.

Präsident Drouard — gross bis sehr gross, Dezember-Januar — für geschützte Lage und guten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen — früh- und reichtragend — ähnlich der Muttersorte Napoleons Butterbirne, aber länger haltbar.

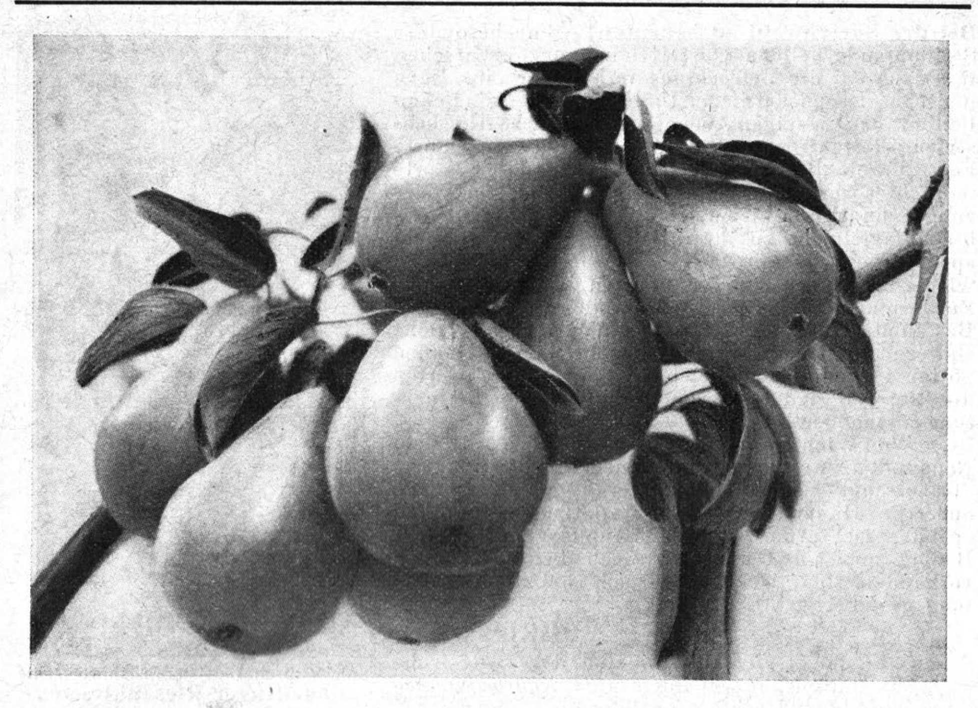
Solaner Birne — mittelgross bis gross, Mitte August — ohne besondere Ansprüche an Boden und Lage — sehr gute, versandfähige Frühbirne für den Grosshandel von grünlichgelber Farbe, schlanker Form und feinem würzigen Geschmack — stark und aufrecht wachsend, als Strassenbaum besonders geeignet. — Diese Sorte wird seit Jahrzehnten in grossen Mengen aus dem nördlichen Böhmen nach Berlin und den nordischen Städten ausgeführt. Sie ist auch in Mittel- und Norddeutschland sehr anbauwürdig. (siehe Abbildung)

Sommer-Magdalene (Frühe Weinbirne) — mittelgross, Juli-August — ohne Ansprüche — mehr für trockenen, aber nahrhaften Boden — für Hoch- und Halbstamm.

Triumph aus Vienne — sehr gross, September — für geschützte Lage und besseren Boden — sehr schöne Schau- und Tafelfrucht — wegen ihrer Grösse nur für Zwergformen zu empfehlen — sehr reichtragend.

Vereins-Dechantsbirne — sehr gross, Oktober-November — etwas warme, feuchte Lagen zusagend — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für Hochstamm, Pyramide und Spalier.

Williams Christbirne — gross, September — ohne Ansprüche — Tafelfrucht I. Ranges, als Marktfrucht vorzüglich — für alle Formen gleich gut — zum Massenanbau — **Reichsobstsorte.**



Ein Fruchtzweig der Frühbirne **Jules Guyot**.
Die Sorte eignet sich besonders für Zwergformen und ist in großen Mengen gut absatzfähig.

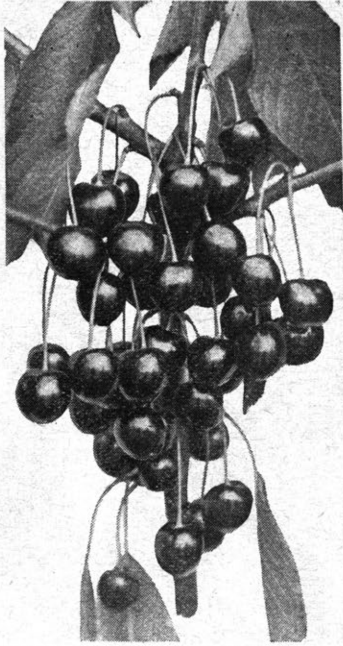
Kirschen.

Die Hochstämme sind auf echter hellrindiger Vogelkirsche bzw. auf gewöhnlicher Sauerkirsche, die Zwergstämme auf Weichsel veredelt.

Preise:	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 7— 8 cm Stammumfang, gewöhnl. Stärke	2,20	20,—	180,—
„ 8—10 „ „ besonders stark	2,75	25,—	220,—
Mittel- oder Halbstämme, 6—7 cm, gewöhnl. Stärke . .	2,—	18,—	160,—
„ „ „ 7—8 „ besonders stark . .	2,50	22,50	200,—
Buschbäume, insbes. die reichtragende **Schattenmorelle**			
1 jährig	1,20	11,—	100,—
2—3 „ gew. Stärke	1,60	15,—	130,—
3—4 „ besonders stark	1,80	16,—	145,—
Spalierbäume, Fächerform, einjährige	1,80	16,—	145,—
„ „ mehrjährige	2,50	22,50	200,—
Kirschen-Wildstämme der echten hellrindigen Harzer Vogelkirsche **zum Selbstveredeln von Süßkirschen.**			
Hochstämme mit Krone 7—8 cm, gewöhnliche Stärke	1,60	15,—	130,—
„ „ „ 8—10 cm, besonders stark . .	2,—	17,50	160,—
Heister (von unten auf bezweigt) 3jhg., 250—300 cm hoch	1,20	11,—	100,—

Bei der Sortenwahl zu beachten! Eine besondere Stellung innerhalb der Obstarten nehmen die Kirschen in Bezug auf die **Befruchtungsverhältnisse** ein. Nach neueren wissenschaftlichen Untersuchungen sind nämlich mit ganz wenigen Ausnahmen **sämtliche Kirschensorten selbstunfruchtbar,** d. h. keine Blüte einer Sorte kann durch Blütenstaub (Pollen) derselben Sorte befruchtet werden. Der Mißerfolg vieler älterer Pflanzungen findet erst hierin seine Erklärung. Jede Sorte braucht vielmehr zu ihrer Befruchtung als „Pollenspender" eine andere Sorte. Hierbei schließen sich wiederum eine Reihe von Sorten gegenseitig aus. Zu beachten ist ferner, daß die zur gegenseitigen Bestäubung ausgewählten Sorten ungefähr die gleiche Blütezeit haben. Es sind deshalb im folgenden Sortenverzeichnis bei allen bisher untersuchten Sorten die Blütezeit und die Besonderheiten in der Befruchtung angegeben.

Von Wichtigkeit ist die Sortenwahl vor allem bei Neuanpflanzung von geschlossenen Anlagen oder von Straßen und Wegen. Bei letzteren genügt es, wenn außer der Hauptsorte jeder 5. bis 6. Baum ein Pollenspender ist. Aber auch bei Anpflanzung weniger Bäume muß an Orten, wo noch keine Kirschen vorhanden sind, bedacht werden, daß die Befruchtung gesichert ist.



Solche Büschel edelster Früchte trägt die **Hedelfinger Riesenkirsche.**

Süßkirschen.

Anmerkung: *Herzkirschen* sind durchweg frühe bis mittelfrühe weichfleischige, *Knorpelkirschen* vorwiegend spätere festfleischige Kirschen.

Ampfurter Knorpelkirsche *(schwarze Knorpelkirsche)* — Anfang bis Mitte Juli (4. Woche) — herzförmig, schwarz — sehr gross — für Tafel und Haushalt — sehr geschätzte, rentable Sorte, vorzüglicher, hochwachsender Strassenbaum — Blütezeit spät, unfruchtbar mit Kunzes Kirsche und Maibigarreau.

Badeborner Knorpelkirsche *(schwarze Knorpelkirsche)* — Anfang bis Mitte Juli (4.—5. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelbraun — sehr gross — für Tafel und Haushalt — eine am Harz sehr geschätzte, ausserordentlich reichtragende Sorte für den Grossanbau — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Büttners, Grosse Prinzessink., Grosse schw. Knorpelk.

Braunauer *(schwarze Herzkirsche)* — Anfang Juli (3. Woche) — herzförmig, dunkelbraun — gross — für Tafel und Haushalt — eine im Thüringer Kirschenbaugebiet beliebte Sorte - Blütezeit mittelspät.

Büttners rote Knorpelkirsche [Königskirsche mit aufrechtem Wuchs der Querfurter Gegend] *(bunte Knorpelkirsche)* — Anfang bis Mitte Juli (5. Woche) rundherzförmig, braunrotpunktiert und gefleckt — gross bis sehr gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet - Blütezeit mittelfrüh, unfruchtbar mit Badeborner, Gr. Prinzessink., Gr. schw. Knorpelk.

Farnstedter schwarze Bigarreau *(schwarze Herzkirsche)* — zweite Hälfte Juni (3. Woche), herzförmig, tiefschwarz — gross — für alle Zwecke — im Kreise Querfurt verbreitete gute Marktsorte.

Fromms Herzkirsche *(schwarze Herzkirsche)* — Ende Juni (3.—4. Woche) — stumpf herzförmig, dunkelschwarzrot — gross — für Tafel und Haushalt — zum Massen anbau, für den Versand geeignet - Blütezeit spät.

Frühe Französische *(schwarze Herzkirsche)* — erste Hälfte Juni (1.—2. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelbraun bis schwarz, ziemlich gross, langstielig, fein im Geschmack — eine der wertvollsten Frühsorten, besonders im Unstruttal verbreitet - Blütezeit früh.

Früheste der Mark *(schwarze Herzkirsche)* — Ende Mai, allerfrüheste Süsskirsche, herzförmig, schwarzrot — mittelgross — gutbezahlte Frühmarktfrucht.

Grosse Germersdorfer *(schwarze Knorpelkirsche)* Ende Juli (5. Woche) — herzförmig — dunkelbraunrot — sehr gross — festfleischig — sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht (siehe Abbildung).

Grosse Prinzessin-Kirsche [Lauermannskirsche, Bigarreau Napoleon, Schmehls Knorpelkirsche] *(bunte Knorpelkirsche)* — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — herzförmig, gelb mit rot — sehr gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet - Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Badeborner, Büttners, Grosse schwarze Knorpelkirsche.

Grosse schwarze Knorpelkirsche *(schwarze Knorpelkirsche)* — Anfang bis Mitte Juli (5. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelbraunrot — gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet - Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Badeborner, Büttners, Gr. Prinzessink.

Hedelfinger Riesenkirsche *(schwarze Knorpelkirsche)* — Ende Juni bis Anfang Juli (5. Woche) — rundlich, oval, schwarzrot — sehr gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand - Blütezeit mittelspät (s. Abbildung).

Kassins frühe *(schwarze Herzkirsche)* — Mitte bis Ende Juni (2. Woche) – schwarzrot mit hellen Punkten — gross — für Tafel und Haushalt — sehr beliebte Frühkirsche - Blütezeit mittelfrüh, unfruchtbar mit Weisse Spanische.

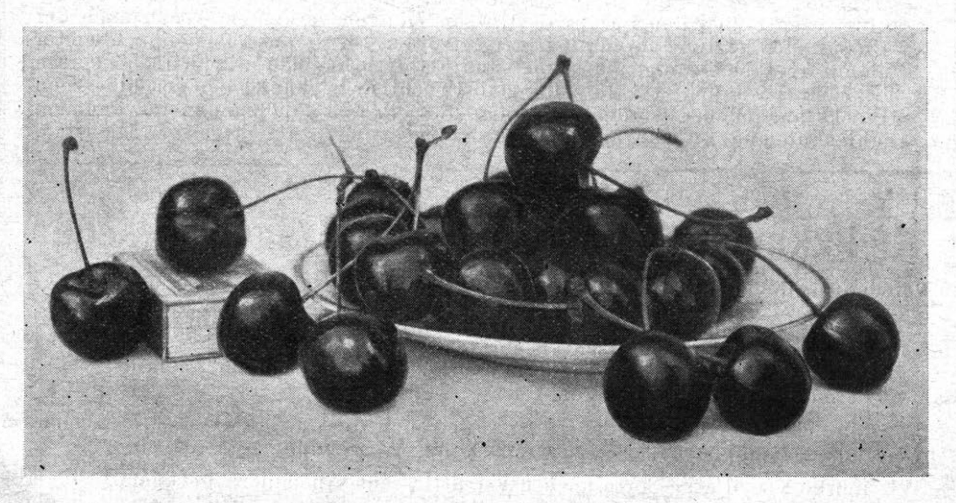
Königskirsche [im Kr. Weißenfels auch Rotweichsel genannt] *(bunte Knorpelkirsche)* — Mitte Juli (5. Woche) — herzförmig, rot — groß — sehr wertvolle Sorte des Thüringer Anbaugebietes.

Kunzes Kirsche [weisse Wallhäuser] *(bunte Herzkirsche)* — Mitte Juni (2. Woche) — stumpf-herzförmig, gelb mit rot — gross — für Tafel und Markt — beste Frühkirsche der Wallhäuser Gegend - Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Ampfurter und Maibigarreau.

Mai-Bigarreau *(bunte Herzkirsche)* — Mitte Juni (2.—3. Woche) — herzförmig, gelb, Sonnenseite rot — gross — für Tafel und Haushalt — vorzügliche Thüringer Lokalsorte - Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Ampfurter und Kunzes Kirsche.

Schneiders späte Knorpelkirsche *(schwarze Knorpelkirsche)* — Ende Juli (5. Woche) — breit herzförmig, etwas schief gebaut und plattgedrückt, dunkelbraunrot — sehr gross, zum Tafelgenuss und zum Einmachen gleich wertvoll — zum Grossanbau und für den Versand geeignet, aufrecht wachsender Strassenbaum. — Nach dem aus jahrelangen Vergleichen im Provinzial-Obstgarten zu Diemitz-Halle a. S. gewonnenen Urteil übertrifft sie alle gleichzeitig reifenden späten Knorpelkirschen.

Weisse spanische Knorpelkirsche (späte Bigarreau, weisse Königskirsche in Sachsen Doktorkirsche) *(bunte Knorpelkirsche)* — Ende Juni (3. Woche) — stumpf-herzförmig, gelb Sonnenseite hellrot — gross — für Tafel und Haushalt — sehr gute Sorte, zum Versand geeignet - Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Kassins Frühe.



Früchte von enormer Größe bringt die Große Germersdorfer Knorpelkirsche hervor.

Glas- und Edel-Sauerkirschen.

Allgemeines über Befruchtung: Süßkirschen sind gute Pollenspender für Sauerkirschen, diese hingegen schlechte Pollenspender für Süßkirschen.

Diemitzer Amarelle *(Glaskirsche)* — Ende Juni (2.—3. Woche) — ziemlich rund, mehr breit als hoch, leuchtend rot — mittelgross — wertvollste Tafel- und Wirtschaftsfrucht — sehr dankbar tragend.

Doppelte Natte *(Weichsel)* — Mitte bis Ende Juni (3. Woche) — fast rund, dunkel braunrot — gross — für Tafel und Haushalt.

Grosser Gobet [kurzstielige Glaskirsche] — Ende Juni (4. Woche) — rund, plattgedrückt leuchtend rot — gross — für Tafel und Haushalt — — zum Massenanbau.

Kochs verbesserte Ostheimer [Minister von Podbielski] *(Weichsel)* — Anfang bis Mitte Juli (4.—5. Woche) — glatt, fast rund, unten etwas abgeplattet, glänzend dunkelrot — sehr gross — feinste Frucht für Tafel und Haushalt. —

Königin Hortense *(Glaskirsche)* — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — länglich rund, hellrot — gross bis sehr gross — Tafelfrucht I. Ranges — besonders für den Privathaushalt — Blütezeit mittelspät.

Ostheimer Weichsel *(Weichsel)* — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — glatt rund, dunkelrot — ziemlich gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Rote Maikirsche [Süssweichsel aus Olivet, Malammer] — Mitte Juni (2. Woche) — rundlich, oben und unten platt, schwarzrot — mittelgross bis gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, sehr reich tragend — Blütezeit mittelspät.

Spanische Glaskirsche — zweite Hälfte Juni (3. Woche) — plattrund, rot — mittelgross bis gross — für Tafel und Haushalt — Baum gut und kräftig wachsend, für Strassenpflanzung geeignet.

Schattenmorelle (Grosse lange Lotkirsche) *(Weichsel)* — August bis September (6.—7. Woche) — rundlich-herzförmig, dunkelrot, in voller Reife fast schwarz — gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet, die beste Sorte zum Einmachen, ausserordentlich reichtragend — Blütezeit spät, selbstfruchtbar.

Diese Kirschensorte überragt alle anderen Sauerkirschen bei weitem. Sie trägt bei guter Kultur alljährlich überaus reich und lässt sich, weil sie als einzige spät im August reift, in grossen Mengen verkaufen. Wenn auch der Preis in den letzten Jahren niedriger geworden ist, so muss sie dennoch weiter als die rentabelste und am schnellsten Ertrag bringende aller Kirschensorten bezeichnet werden. Da sie völlig selbstfruchtbar ist, kann sie in geschlossenen Blocks angepflanzt werden. — Meine aus eigenen Pflanzungen gewonnenen jahrzehntelangen Erfahrungen stehen für Neuanpflanzungen gern zu Diensten.

Leitzkauer reichtragende Preß-Sauerkirsche

in **veredelten** Stämmen, so dass die reiche Tragbarkeit jedes Baumes garantiert ist.

Nur die Früchte dieser Sauerkirsche sind zu Presszwecken zu gebrauchen und in grossen Mengen an Kirschsaftfabriken abzusetzen. Andere Sauerkirschsorten, wie Ostheimer Weichsel, Schattenmorelle usw. sind hierzu nicht geeignet, weil der Saft nicht dunkel und farbreich genug ist.

Die reichtragende Press-Sauerkirsche ist auch die einzige Obstart, die noch in sehr geringem Sandboden zur Strassenpflanzung Verwendung finden kann.

! Wir führen von dieser Sorte auch **unveredelte**, aus Ausläufern gezogene, ebenfalls gut tragbare Bäume, die wir zu den Preisen für „**Kirschen-Wildstämme**" abgeben.

Pflaumen

auf St. Julien- und Damascener-Pflaume veredelt.

Preise:

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, gewöhnl. Stärke	2,20	20,—	180,—
„ 8—10 „ „ besonders stark	2,75	25,—	220,—
Mittel- oder Halbstämme, 6—7 cm, gewöhnl. Stärke . .	2,—	18,—	160,—
„ „ „ 7—8 „ besonders stark . . .	2,50	22,50	200,—
Buschbäume, (Niederst.), 2—3 jährig, gewöhnl. Stärke .	2,—	18,—	160,—
„ „ 2—3 „ besonders stark .	2,25	20,—	180,—
„ „ 3—4 „ gewöhnl. Stärke .	2,50	22,50	200,—
„ „ 3—4 „ besonders stark .	3,—	27,—	240,—
Spalierbäume, Fächerform, einjährige	1,80	16.—	—
„ „ mehrjährige	2,50	22,50	—

Bei der Sortenwahl zu beachten! Wie bei den Kirschen gibt es auch bei den Pflaumen Sorten, die auf Fremdbefruchtung angewiesen sind, um Erträge zu geben. Die neuere Forschung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für diese Sorten die geeigneten Pollenspender zu finden. Soweit genügend sichere Untersuchungsergebnisse vorliegen, sind sie bei den einzelnen Sorten angegeben. Außer diesen **„selbstunfruchtbaren“** hat man aber unter den Pflaumen auch völlig **„selbstfruchtbare“** Sorten festgestellt, die ohne Bedenken allein angepflanzt werden können. Alle Sorten, deren Befruchtungsverhältnisse noch nicht genau bekannt sind, werden zweckmäßig in Verbindung mit einer der als gute Pollenspender bezeichneten Sorten gepflanzt.

Ersinger Frühzwetsche (Goldquelle) — Mitte Juli - Frucht gross, länglich, tiefblau, steinlösend. Baum von kräftigem Wuchs und reicher Tragbarkeit.

Lützelsachsener Frühzwetsche — Anfang Juli — also noch früher als „Goldquelle“ — in Frucht, Wuchs und reicher Tragbarkeit weitgehend mit dieser übereinstimmend.

Ruth Gerstetter — Anfang Juli — Frucht groß, rund, schön dunkelblau, sehr saftreich und gut vom Stein lösend — Baum kräftig wachsend und reich und regelmäßig tragend.

Diese Sorten sind infolge ihrer ausserordentlich frühen Reife gleich anschließend an die letzten Süßkirschen, also zu einer Zeit, wo es bisher keine Pflaumen gab, und wegen der guten Transportfähigkeit für den Erwerbsobstbau geeignete **Neuheiten von hohem Wert.**

Die Sorten werden zu den Preisen für „besonders starke“ Ware abgegeben.

Anna Späth — Ende September bis Anfang Oktober — rundlich oval, rötlich blau — gross — für alle Zwecke — zum Massenanbau, für den Versand geeignet, in Seeklima und rauher Lage nicht immer reifend.

Czar — Ende Juli, sehr früh reifend — dunkelschwarzblau, rundlich — mittelgross bis gross — Tafel- und sehr gute Marktfrucht — ausserordentlich reichtragend, sehr zu empfehlen — selbstfruchtbar.

Emma Leppermann — Mitte August — länglich rund, gelb, Sonnenseite rot punktiert — sehr gross — infolge ihrer Frühreife und Grösse eine sehr wertvolle Marktfrucht — teilweise selbstfruchtbar.

Graf Althans (Reneklode) — erste Hälfte September — plattrund, braunrot — mittelgross — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — selbstunfruchtbar.

Grosse Grüne Reneklode (echte französ. R.) — Anfang September — rund, gelblichgrün — mittelgross — edelste Tafel- und Marktfrucht, zum Einmachen vorzüglich — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — nicht überall dankbar tragend — selbstunfruchtbar, guter Pollenspender Graf Althans.

Gute aus Bry — Ende Juli — rund, blau — mittelgross — von feinem, reneklodeartigen Geschmack — sehr dankbar und frühtragend, ausserordentlich frühreifend.

Königin Viktoria — Mitte bis Ende August — eirund, rot — sehr gross — Tafel- und Marktfrucht I. Ranges — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — selbstfruchtbar.

Metzer Mirabelle — gegen Ende August — rundlich, gelb — klein — vorzüglich zum Einmachen — für wärmere, geschützte Lagen — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

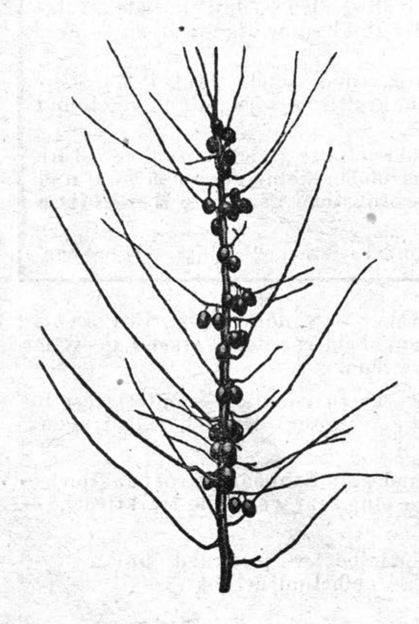
Nancy-Mirabelle — Mitte bis Ende August — rundlich, gelb — klein bis mittelgross — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, besonders zum Einmachen — ähnlich der Metzer Mirabelle, doch wüchsiger und weniger anspruchsvoll.

Ontario-Pflaume — zweite Hälfte August — eiförmig, goldgelb — sehr gross — für alle Zwecke gleich wertvoll — selbstfruchtbar, guter Pollenspender für andere Sorten.

Oullins (Reneklode) — Mitte bis Ende August — rundlich-oval, gelb mit roten Flecken — gross — feine Tafel- und Marktfrucht — regelmässig und dankbar tragend — selbstfruchtbar, guter Pollenspender für andere Sorten.

Wangenheims Frühzwetsche — Ende August bis Anfang September — rundlich oval, schwarz-blau — mittelgross — zum Massenanbau — selbstfruchtbar.

Zimmers Frühzwetsche — Mitte August — ziemlich gross, tiefblau, süss, sehr gut vom Stein lösend — wertvollste Markt- und Versandfrucht — trägt sehr früh und äusserst reich — verlangt nahrhaften Boden — selbstunfruchtbar, guter Pollenspender Hauszwetsche.



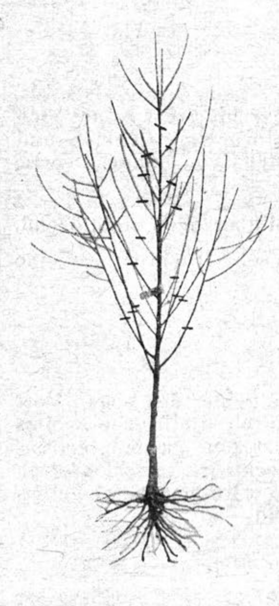
Blaue Hauszwetsche (Mus- oder Bauernpflaume)

Ende September bis Anfang Oktober — länglich, dunkelblau, stark bereift — für alle Zwecke, zum Massenanbau, für den Versand geeignet — selbstfruchtbar.

Unsere Hauszwetsche ist eine besonders reichtragende, grossfrüchtige, vollfleischige, gut vom Stein lösende Sorte von kräftigem Wuchs. Wir liefern nur veredelte Bäume, zu denen die Reiser unserer besten, reichtragendsten Standbäume Verwendung gefunden haben.

Kräftige Hochstämme der Hauszwetsche sind in diesem Frühjahr sehr knapp und nur in Verbindung mit anderen Obstarten lieferbar.

Nebenstehende Abbildung: Aufnahme eines jungen Stammes aus der Baumschule, der zeigt, wie reich und willig **unsere blaue Hauszwetsche** trägt. Hunderte von jungen Bäumen haben schon in der Baumschule Fruchtbehang



Pfirsiche.

Auf St. Julienpflaume und Pfirsichsämling veredelt.

Das Verpflanzen von Pfirsichbäumen im Herbst führt oft zu Misserfolgen. Dagegen wächst diese Obstart im Frühjahr (Ende März-April) bei beginnenden Trieb gepflanzt, leicht an. Die beigefügte **Abbildung** eines Pfirsichbusches zeigt den unbedingt notwendigen starken Rückschnitt.

Preise (auch für Aprikosen):

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 7–8 cm Stammumf., gew. Stärke	4,—	36,—	320,—
„ 8—9 „ „ besonders stark	4,50	40,—	360,—
Halbstämme, 6—7 „ „ gew. Stärke	3,—	27,—	240,—
„ 7—8 „ „ besonders stark	3,50	32,—	280,—
Buschbäume, gewöhnliche Stärke	2,—	18,—	170,—
„ besonders stark	2,50	23,—	210,—
Spalierbäume, Palmetten			
mit 1 Etage oder schwächere Fächerform .	3,50	32,—	280,—
„ 2 Etagen oder starke Fächerform . .	4,—	36,—	320,—

Amsden — Ende Juli — kugelförmig, Stielseite abgestumpft, gelb mit roten Tupfen. Sonnenseite rot — gross — allbekannte wertvolle Frühsorte.

Eiserner Kanzler — Ende August — mehr hoch als breit, unregelmässig, ziemlich dunkel gerötet — mittelgross — deutsche Züchtung, die verhältnismässig winterhart ist — vom Stein lösende Frucht.

Früher Alexander-Pfirsich — Ende Juli bis Anfang August — rundlich, gelb, Sonnenseite dunkelrot verwaschen — gross — an Güte und Geschmack der Amsden gleich.

Früher York — Anfang bis Mitte August — gross, edel und steinlösend — anspruchslos, zum Massenanbau geeignet.

Graf Zeppelin — Mitte bis Ende August — rund, fast ganz dunkelrot überzogen — mittelgross bis gross — nicht völlig steinlösend — zeichnet sich ausser durch ihre wohlschmeckende, ansehnliche Frucht durch sehr gute Gesundheit und Winterhärte aus.

Grosser Mignonpfirsich — Anfang September — fast rund, mehr breit als hoch, unregelmässig, plattgedrückt, grünlich-gelb, Sonnenseite dunkelrot — sehr gross — sehr feine, steinlösende Einmachefrucht.

Hales Frühpfirsich — Mitte August — kugelig, sehr schön gefärbt, fast steinlösend — Baum fruchtbar und ausdauernd — reift in pfirsicharmer Zeit.

Königin der Obstgärten — Mitte September — mehr hoch als breit, weisslich-gelb, bei voller Reife purpurrot — sehr gross — späte feine Sorte für Spalier, steinlösend.

Noblesse — Anfang bis Mitte September — mehr breit als hoch, Grundfarbe gelb, rot punktiert, Sonnenseite leuchtend rot — gross bis sehr gross — sehr feine steinlösende Einmachefrucht.

Roter Magdalenen-Pfirsich — Ende August bis Anfang September — rund, gelb Sonnenseite purpurrot — gross — feine vom Stein lösende Einmachefrucht.

Rothes Beste — Ende August — gross, gut gefärbt und vom Stein lösend — Baum stark wachsend, nie aussetzender Träger.

Der Sieger (Le vainqueur) — zurzeit **der früheste Pfirsich**, mittelgross bis gross — lebhaft gefärbt, sehr starkwüchsig.

Proskauer Pfirsich — Ende August, Anfang September — mehr hoch als breit, Grundfarbe gelb, meist ganz dunkel gerötet — mittelgross bis gross — hat sich als am meisten winterharte und in freistehender Buschform am reichsten und regelmässigsten tragende Sorte bewährt. **Deutsche Züchtung** von hohem Werte, für den Grossanbau sehr geeignet, löst gut vom Stein.

Purpurkönigin — Anfang September — gross, vollständig purpurrot überzogen, steinlösend.

Waterloo — Anfang August — gross, schön rot gefärbt - sehr fruchtbar — eine der besten Frühsorten, besonders für rauhe Lagen.

Pfirsich-Sämling.

Kernechter vom Vorgebirge. Diese Sorte ist im Obstbaugebiet des sogen. Vorgebirges bei Bonn a. Rh. entstanden und wird dort durch die Kerne weiter vermehrt. Sie fällt aus Samen regelmässig echt. Es ist eine schöne, grosse, farbige, im September reifende Frucht von bestem Geschmack, deren Fleisch vollständig vom Stein löst. Sie ist dadurch vorzüglich zum Einmachen geeignet. Der Baum ist sehr wüchsig, ausdauernd und reichtragend.

Aprikosen.

Auf St. Julienpflaume veredelt.

Preise wie Pfirsiche.

Grosse Frühaprikose — Mitte Juli — länglich-eiförmig, goldgelb, Sonnenseite rötlich — gross.

Königs-Aprikose (Royal) — Mitte August — länglich, gelb, Sonnenseite gerötet — gross — reichtragend.

Luizets Aprikose — Ende Juli bis Anfang August — ziemlich rund, dunkel-orangegelb, Sonnenseite rot punktiert — sehr gross.

Magdeburger Aprikose — Ende Juli bis Anfang August — flachrund, dunkelgelb mit farbiger Sonnenseite — sehr gross — eine in der Umgebung Magdeburgs bewährte Sorte, die bei Regenwetter nicht rissig wird und für Konservenzwecke besonders geeignet ist.

Nancy-Aprikose — zweite Hälfte Juli — fast kugelrund, orangegelb, Sonnenseite karminrot verwaschen — gross.

Walnüsse

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, 7— 8 cm Stammumfang . . .	3,50	32,—	280,—
" " 2 " " 8—10 " " . . .	4,50	40,—	360,—

Haselnüsse.

Grossfrüchtige Zeller- und Lambertnüsse, verpflanzte Ableger, mehrjährig, in den besten grossfrüchtigen Sorten, 1 St. Mk. 1,—, 10 St. Mk. 9,—, 100 St. Mk. 80,—.

Gewöhnliche Waldhaselnuss, mehrjährige Sträucher, 1 St. Mk. —0,60, 10 St. Mk. 5,— 100 St. Mk. 45,—.

Quitten.

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Halbstämme, 6—7 m Stammumfang	2,25	20,—	180,—
Sträucher, 2—3jährige Veredlungen	2,—	18,—	160,—

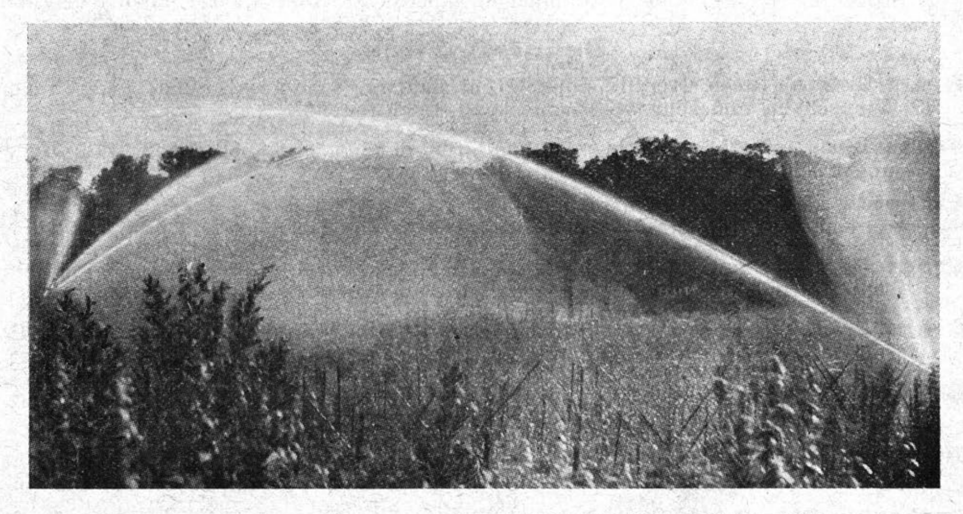
Apfelquitte, mittelgross, Apfelform, grünlichgelb, bei voller Reife gelb, von feinem Duft, sehr dankbar tragend.

Bereczki-Quitte, sehr gross, birnförmig, hat feines, süsses Fleisch und ist sehr früh und reichtragend.

De Bourgeaut, gross, birnförmig, sehr früh und reichtragend.

Portugiesische Birnquitte, Birnform, sehr grossfrüchtig, schön und fruchtbar, von feinem, aromatischem Geschmack.

Rea's Mammouth, gross, breitbirnförmig, dunkelgelb, sehr früh reifend, aus Amerika stammend.

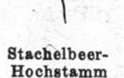


Eine Großberegnungsanlage sorgt bei Ausbleiben natürlicher Niederschläge für ein normales Gedeihen der Kulturen.

Stachelbeeren

	1 St.	10 St.	100 St.	1000St.
	Mk.	Mk.	Mk	Mk.
Hochstämme, 1,00—1,30 m Stammhöhe	1,20	11,—	100,-	—
„ 1,00—1,30 „ „ besonders stark .	1,50	14,—	125,—	—
Sträucher, 2—3jährig, verpflanzt, 5—8 Triebe	0,55	5,—	45,-	400,—
„ 2—3 „ „ 8—12 „	0,65	6,—	55,—	—

Rotfrüchtige.



Stachelbeer-Hochstamm

Alicant, dunkelrot, flaumig, mittelgross bis gross, rundlich, ziemlich spät reifend, sehr fruchtbar.

Frühe Rote (Early red), dunkelblutrot, fast kahl, mittelgross, elliptisch, sehr frühreifend, reichtragend, wegen ihrer sehr frühen Reife als Marktfrucht wertvoll.

Jolly printer, dunkelrot, glatt, sehr gross, länglich rund, von vorzüglichem Geschmack, starkwüchsig.

London, hellrot, fast kahl, gross bis sehr gross, elliptisch geformt, spätreifend.

Maurers Sämling, dunkel- bis schwarzrot, behaart, sehr gross, elliptisch oder rundlich, frühreifend, sehr wohlschmeckend, dankbar tragend

Maiherzog, weinrot, kahl, gross, oval, frühreifend, starkwüchsig, sehr reichtragend, eine der besten Marktsorten.

Rote Eibeere (Jolly miner), dunkelrot, kahl, gross, eiförmig, frühreifend, sehr fruchtbar.

Rote Preisbeere (Roaring lion), dunkelkirschrot, kahl, sehr gross, eiförmig oder elliptisch, ziemlich spät reifend, gut tragend, sehr schöne Frucht.

Rote Triumphbeere (Whinhams Industry), dunkelrot, flaumig, gross, elliptisch, mittelfrüh reifend, ausserordentl. fruchtbar, zum Grünpflücken, überhaupt zum Massenanbau geeignet.

Grünfrüchtige.

Beste Grüne (Green Overall), dunkelgrün, flaumig, sehr gross, rund, frühreifend, dünnschalig und sehr wohlschmeckend, reichtragend.

Frühe Dünnschalige (Nettle green), hellgrün, flaumig, gross, elliptisch, frühreifend und fruchtbar.

Früheste aus Neuwied, hellgrün, flaumig, gross, elliptisch geformt, sehr frühreifend, sehr dünnschalig, reichtragend, sehr gute, deutsche Züchtung.

Grüne Edelbeere (Lofty), gelblichgrün, flaumig, gross bis sehr gross, rundlich, sehr frühreifend, dankbar tragend, sehr gute Sorte.

Grüne Flaschenbeere (Green willow), dunkelgrün, kahl, sehr gross, mittelfrüh reifend, sehr fruchtbar, dünnschalig, zum Ganzeinmachen besonders geeignet.

Grüne Riesenbeere (Jolly Angler), hellgrün, flaumig, sehr gross, elliptisch, spätreifend, sehr reich tragend, zum Grünpflücken sehr gut.

Hellgrüne Samtbeere (Smiling beauty), gelblich-grün, flaumig, gross, eiförmig, von mittlerer Reifezeit, dünnschalig und saftig, ausserordentlich dankbar tragend.

Katharina Ohlenburg, hellgrün, fast glatt, sehr gross, elliptisch, frühreif, wohlschmeckend, stark wachsend.

Keepsake, hellgrün, vereinzelte Drüsenhaare, sehr gross, elliptisch, mittelfrüh reifend, sehr kräftig wachsend und fruchtbar.

Lady Delamere, gelblichgrün, kahl, gross, elliptisch, dünnschalig, fruchtbar und starkwüchsig.

Smaragdbeere (Emerald), dunkelgrün mit braunen Flecken, fast kahl, gross elliptisch geformt, dünnschalig, sehr fruchtbar, zum Einmachen sehr wertvoll.

Späte Grüne (Green Ocean), dunkelgrün, kahl, kaum mittelgross, elliptisch, sehr fruchtbar und wohlschmeckend, besonders zum Ganzeinmachen zu empfehlen.

Gelbfrüchtige.

Bumper, dunkelgelb, borstenhaarig, gross rundlich, eine gute alte Sorte.

California, zitronengelb, drüsenhaarig, sehr gross, rundlich, ziemlich spät reifend fruchtbar.

Früheste Gelbe (Yellow lion), goldgelb, behaart, klein bis mittelgross, rundlich sehr frühreifend, dünnschalig, saftig, sehr wohlschmeckend, Strauch reichtragend vorzügliche Marktsorte wegen ihrer Frühreife.

Gelbe Riesenbeere (Leveller), grünlich-gelb, kahl, sehr gross, elliptisch, spät reifend, Tafel- und Marktfrucht.

Hönings Früheste, goldgelb, behaart, mittelgross, ziemlich rund, die früheste bis jetzt bekannte Stachelbeersorte, saftig, sehr wohlschmeckend und reichtragend, sehr wertvolle Marktsorte.

Marmorierte Goldkugel (Golden yellow), grünlich-gelb, Sonnenseite rötlich marmoriert, kahl, gross, rundlich, dünnschalig, Strauch dankbar tragend.

Prinz von Oranien (Prince of Orange), goldgelb, behaart, gross, elliptisch, saftig

Riesen-Citronenbeere (Two to one), goldgelb mit braunen Flecken auf der Sonnenseite, etwas behaart, sehr gross, eiförmig oder elliptisch, saftig und dünnschalig, reichtragend.

Runde Gelbe (Globe yellow), gelb, kahl, mittelgross, frühreifend, dünnschalig, sehr wohlschmeckend und ausserordentlich fruchtbar.

Triumphant, hellgelb, kaum flaumig, gross, länglich eiförmig, früh und dünnschalig.

Weissfrüchtige.

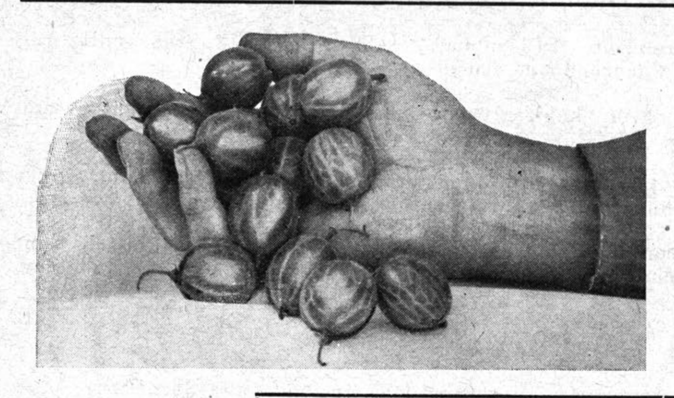
Careless, gelblich-weiss, kahl, sehr gross, elliptisch, von mittlerer Reifezeit, von gutem Geschmack und bedeutender Fruchtbarkeit.

Weisse Kristallbeere (Primrose), gelblich-weiss, flaumig, gross, rund, frühreifend, saftig und dünnschalig, dankbar tragend.

Weisse Triumphbeere (Whitesmith), gelblich-weiss, flaumig, gross, eiförmig oder elliptisch, von mittlerer Reifezeit, sehr saftig und wohlschmeckend und aussergewöhnlich fruchtbar, sehr beliebte und bekannte Sorte.

Weisse Volltragende (Shannon), weiss, kahl, gross bis sehr gross, läng- oder rundlich, mittelfrühreifend, dünnschalig, saftig und von feinem Geschmack, ungemein dankbar tragend, vorzüglich.

White lion, grauweiss, flaumig, gross, meist rundlich, dünnschalig recht fruchtbar.



Solche Riesenfrüchte erntet man mit Leichtigkeit durch alljährlichen Rückschnitt an **hochstämmigen Stachelbeeren**

(siehe Seite 22—23)

Johannisbeeren.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.	1000 St. Mk.
Hochstämme, 1,00—1,30 m Stammhöhe	1,20	11,—	100,—	—
„ 1,00—1,30 m „ besonders stark	1,50	14,—	125,—	—
Sträucher, 2—3jährig, verpflanzte, 5—8 Triebe	0,50	4,50	40,—	315,—
„ 3jährig, verpflanzte, 8—12 Triebe	0,55	5,—	45,—	375,—

Rotfrüchtige.

Fays Fruchtbare (Fays new prolific), dunkelrot, sehr grossbeerig, lange, lockere Traube, sehr wohlschmeckend, starkwüchsig und sehr fruchtbar.



Heros, hochrot, sehr grossbeerig, Trauben aussergewöhnlich lang, sehr fruchtbar und frühreifend, Frucht stark zuckerhaltig und wohlschmeckend, **neuere Sorte.**

Hochstämme, 1,00 –1,30 m Stammhöhe 1 St. 1,60, 10 St. 15,— Mk.
Sträucher, 2jährig, verpflanzt, 5-8 Triebe 1 „ 0,80, 10 „ 7,— „

Rote Holländische, hellrot, grossbeerig, sehr langtraubig, von gutem, säuerlichem Geschmack, Strauch sehr fruchtbar, zum Massenanbau und zur Weinbereitung.

Rote Versailler, dunkelrot, grossbeerig, langtraubig, von schönem, mildem Geschmack, sehr fruchtbar, zum Massenanbau und zur Weinbereitung sehr zu empfehlen.

Rote Vierländer, hellrot, gross, Traube lang und dicht besetzt, mildsäuerlich, frühreifend, zum Massenanbau und zur Weinbereitung geeignet.

Rosafarbene.

Rosenrote Holländische, mattrosa, mittelgross, langtraubig, von mildem Geschmack, sehr dankbar tragend.

Weissfrüchtige.



Johannisbeer-Hochstamm

Weisse Holländische, gelblich-weiss, Beere gross, langtraubig, angenehm süss, sehr dankbar, zum Massenanbau, vorzüglich zur Weinbereitung.

Weisse Versailler, gelblich-weiss, sehr grossbeerig, Traube lang, von milder Säure, sehr fruchtbar, Strauch besonders starkwüchsig, zum Massenanbau.

Schwarzfrüchtige.

Schwarze Langtraubige (Rosenthals), gleichmässig schwarz, grossfrüchtig, viel langtraubiger als alle bekannten Sorten. Die Beeren reifen gleichmässig und sind von mildem, angenehmem Geschmack. Diese Sorte steht im Ertrag allen voran und ist **die beste für den Grossanbau.**

Himbeeren.

1 St. 0,20 Mk., 10 St. 1,80 Mk., 100 St. 15,— Mk. — 1000 St. 135,— Mk.

Rotfrüchtige.

Lloyd George, zweimal tragend, bringt im Herbst noch einmal eine wirklich lohnende Ernte. Eine sehr wertvolle neue Himbeere mit ganz dunkelroter wohlschmeckender Beere, starkwüchsig. 1 St. 0,25 Mk., 10 St. 2,— Mk., 100 St. 18,— Mk. 1000 St. 160,— Mk.

Marlborough hellrot, gross, rund, festfleischig, süss, sehr starkwüchsig, fast ohne Stacheln, von sehr grosser Fruchtbarkeit, braucht nicht angebunden zu werden.

Preussen, leuchtend rot, sehr gross, stumpfkegelförmig, würzig süss, noch feiner als Superlativ, ausserordentlich starkwüchsig mit wenig Ausläufern. Eine **neuere Sorte,** die als die **beste** bezeichnet werden muß, da sie alle bisherigen Sorten in Wuchs und Ertrag weit übertrifft.
1 St. 0,25 Mk., 10 St. 2,— Mk., 100 St. 18,— Mk., 1000 St. 160,— Mk.

Superlativ, dunkelrot, sehr gross, kegelförmig, spitz, sehr saftig und süss, starkwüchsig und fruchtbar, ganz vorzügliche Sorte.

Gelbfrüchtige.

Gelbe Antwerpener, hellgelb, mittelgross bis gross, rundlich, festfleischig und wohlschmeckend, kräftig wachsend, sehr ertragreich.

Grossfrüchtige Brombeeren

kräftig, verpflanzt, 1 St. 0,70 Mk., 10 St. 6,— Mk., 100 St. 50,— Mk.

Aufrecht wachsende Sorten:

Lawton, tiefschwarz, groß, rundlich, frühreifend.

Taylors Fruchtbare, tiefschwarz, sehr groß, spitzkegelförmig, mittelfrüh, überaus fruchtbar, winterhart.

Frühe Wilsons, schwarz, groß, rundlichkegelförmig, Triebe wenig bewehrt, rotholzig, früh reifend und sehr reich tragend, winterhart.

Rankende Sorten:

Lucretia, schwarz, sehr groß, länglich, weich und saftig, mittelfrüh, frostempfindlich.

Sandbrombeere (Theod. Reimers) schwarz, groß, rundlich, spätreifend, sehr starkwüchsig.

Erdbeeren.

Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren sind die Monate August bis einschliesslich Oktober. Auch im frühen Frühjahr kann die Pflanzung geschehen, doch diese Pflanzen bringen im ersten Jahre nur eine geringe Ernte.

Man pflanze Erdbeeren niemals bei heissem Sonnenschein oder bei starkem Wind. Kann man nicht bei trübem Wetter pflanzen, so nehme man die Morgen- und Abendstunden dazu.

Gleich nach dem Versetzen müssen die Pflanzen stark angegossen werden, so dass Erde und Wurzeln in innige Verbindung kommen. Das Anwachsen der Pflanzen wird sehr befördert, wenn die Beete bei trockenem, sonnigem Wetter noch eine Woche lang jeden Tag einige Male schwach überbraust werden.

Kräftige, gut bewurzelte Pflanzen kosten, soweit nicht höhere Preise vermerkt sind.
25 St. 1,— Mk., 100 St. 3,50 Mk, 1000 St. 30,— Mk.

Großfrüchtige Sorten.

Deutsch-Evern, leuchtend rot, mittelgroß, länglich, **die früheste von allen**, von gutem Geschmack, sehr reichtragend. **Für einjährige Kultur bei enger Pflanzung sehr rentabel.**

Flandern, leuchtend rot, gross, rund bis herzförmig, frühreif, von feinem aromatischem Geschmack, eine ausserordentlich fruchtbare, für jede Lage sehr empfehlenswerte Sorte.

Herbstfreude, neue Züchtung der Staats-Lehranstalt für Gartenbau in Pillnitz (Oek.-Rat Prof. Schindler). **Die beste zweimal tragende großfrüchtige Erdbeere.** Ihre Bedeutung liegt darin, daß sie von August bis in den Herbst hinein, also **zu ganz ungewöhnlicher Zeit eine vollständige zweite Ernte** bringt, die nicht kleiner als die erste ist. Die Frucht ist mittelgroß, hellrot und sehr wohlschmeckend. Es ist nicht nur eine Liebhaber- sondern auch eine dem Erwerbsgärtner sehr zu empfehlende Sorte. 25 St. 1,50 Mk., 100 St. 5,— Mk., 1000 St. 45,— Mk.

König Albert von Sachsen, blassrot, bei voller Reife kirschrot, sehr gross, rundlich oder breit, mittelfrüh bis spät reifend, von köstlichstem Geschmack, **die wohlschmeckendste aller Erdbeersorten** und ausserordentlich dankbar tragend. Sehr verbreitet, für besseren Boden.
25 St. 1,50 Mk., 100 St. 4,50 Mk., 1000 St. 40,— Mk.

Oberschlesien, Neuzüchtung der Lehranstalt für Obst- und Gartenbau in Proskau, lackrot, sehr gross, festfleischig, daher zum Versand geeignet. Reifezeit mittelfrüh, Pflanze sehr starkwüchsig. Eine **sehr wertvolle Sorte von riesigem Ertrage.** Für den Grossanbau unübertroffen.
25 St. 1,25 Mk., 100 St. 4,— Mk., 1000 St. 35,— Mk.

Osterfee, reift ebenso früh wie Deutsch Evern, die hellroten Früchte haben die geschätzte runde Form, von kräftigem Wuchs und grosser Fruchtbarkeit, eine sehr beachtenswerte **Neuheit.** 25 St. 1,50 Mk., 100 St. 5,— Mk., 1000 St. 45,— Mk.

Sieger, schön rot gefärbt, Fleisch hellrot, fest und saftreich, sehr gross, regelmässig rund, von bestem Geschmack, sehr früh reifend, sehr reich und zuverlässig tragend. Eine vollständig erprobte, allgemein zum Massenanbau verwendete Sorte, die sich auch erfahrungsgemäss **ganz vorzüglich zum Treiben** eignet.

Monats-Erdbeeren.

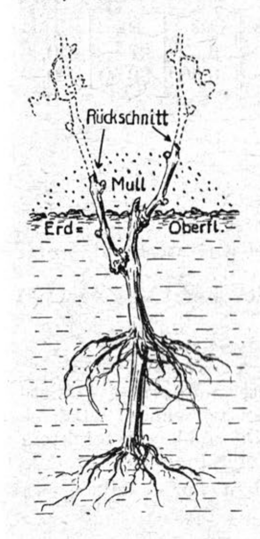
Die Früchte sind ähnlich den Walderdbeeren und von dem gleichen, feinen Aroma, so dass sie für Bowlen vorzüglich Verwendung finden können.

Rügen, rankenlose rote, von länglicher Form. **Ohne jede Ranke** ist sie **zu mehrjährigen Einfassungen von Beeten sehr geeignet.** Bei guter Pflege trägt sie in Menge und **fortwährend von Mitte Juni bis zum Eintritt des Winters** köstliche Früchte und ist dadurch ausserordentlich wertvoll für den Haushalt. **Sie** sollte in keinem Garten fehlen.
25 St. 1,25 Mk., 100 St. 4,— Mk., 1000 St. 35,— Mk.

(Nach vergleichendem Anbau-Versuch der Obstbau-Lehrwirtschaft in Naumburg a. S. unterscheiden sich die mehrfach angebotenen Sorten: Liebenwalder Stolz, Waldkönigin und Präsident v. Klitzing nicht von **Rügen**, sind also jedenfalls Doppelnamen dieser Sorte.)

Weinreben, edle.

Der Versand geschieht nur nach Orten, die nicht in einem Weinbaubezirk liegen, weil nach dem Reblausgesetz in Gegenden, wo Weinbau zur Weinbereitung betrieben wird, Weinreben nicht eingeführt werden dürfen.



Preise:

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Starke verpflanzte Freilandreben . . .	3,—	27,—	240,—
Schwächere verpfl. Freilandreben . . .	2,—	18,—	160,—

Wir vermehren nur Sorten, die für nord- und mitteldeutsche Verhältnisse passen, und die sich an unseren eigenen Weinspalieren bewährt haben. — Die Sorten sind innerhalb der einzelnen Farben der Reifezeit nach geordnet.

Weinreben müssen etwa 10 cm tiefer, als sie gestanden haben, gepflanzt und kurz zurückgeschnitten werden. Ausserdem empfiehlt sich eine Anhäufelung mit Torfmull oder Kompost (siehe nebenstehende Skizze).

Gelbe und weiße Sorten.

Triumphtraube — Mitte August, die früheste von allen, Beere mittelgross, gelb sehr winterhart und reichtragend, freistehend für Kleingärten geeignet.

Früher Malinger — August, sehr früh, lockere Traube mit kleiner bis mittelgrosser Beere, gelb, sehr reichtragend, freistehend für Kleingärten geeignet.

Muskateller von Saumur — August, eine sehr frühe, grossbeerige, gelblichgrüne Sorte von feinstem, würzigem Geschmack, etwas anspruchsvoll.

Königl. Magdalenentraube — Anfang September, grosse, sehr edle Traube mit mittelgrossen Beeren von gelblichgrüner Farbe, reichtragend, Holz nicht ganz winterhart, daher leichter Schutz angebracht.

Früher Leipziger (grüne Seidentraube) — Mitte September, die mittelgrossen Beeren sitzen dicht gedrängt, alte bekannte Sorte für grosse Wandflächen, da sie nur bei langem Schnitt gut trägt.

Weisser (Pariser) Gutedel — Mitte bis Ende September, grossbeerig, lockertraubig, sehr bekannte und verbreitete edle Sorte, für günstig gelegene Wände und Planken die beste und ertragreichste in Mitteldeutschland, Stock unempfindlich.

Rote Sorten.

Roter Gutedel — hat die gleiche Reifezeit und die guten Eigenschaften, wie der weisse Gutedel und ist, wie dieser, eine der allerbesten Sorten für sonnige Wände und Planken.

Roter Malvasier — reift zweite Hälfte September, Traube gedrängt mit mittelgrossen Beeren besetzt, reichtragend und winterhart.

Blaue Sorten.

Blauer Augustwein — Ende August, die früheste blaue Traube, kleinbeerig, dicht besetzt, wegen der Frühreife, reichen Tragbarkeit und Widerstandsfähigkeit wertvoll, freistehend für Kleingärten brauchbar.

Blauer Burgunder — September, Traube voll und dicht mit mittelgrossen, dunkelblauen Beeren.

Blauer St. Laurent — September, sehr schöne, grosse Traube mit ziemlich grossen schwarzblauen Beeren nur für Wandspalier.

Eßbare mährische Eberesche.

Die grossen Beeren lassen sich zu Gelee, Kompott und Marmelade verwenden. Ihr Geschmack ähnelt dem der Preisselbeeren. Der Baum wirkt durch den reichen Behang seiner roten Beeren sehr zierend.

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk
Hochstämme, ca. 2,25 m Stammhöhe 8—10 cm **Stammumfang** .	3,—	27,—	240,—
" 10—12 " " .	3,50	32,50	300,—

Speise-Rhabarber.

Um hohe Erträge zu erzielen, muss das für den Rhabarber bestimmte Land, wenn möglich, rigolt und stark gedüngt werden.

Die Pflanzung kann im Herbst oder im frühen Frühjahr geschehen. Man rechnet auf den □-Meter eine Pflanze.

Verbesserter Victoria

Die Sorte hat sich unter allen als die bei weitem beste und ertragreichste hervorgetan, so dass sie fast allein für grössere Pflanzungen verwendet wird. — Sie treibt sehr früh, ist ausserordentlich ergiebig und gedeiht auch auf leichtem Sandboden. Die Stiele sind stark, schön rot gefärbt, zart und von feinem Geschmack.

Starke Teilpflanzen 1 St. 0,50Mk., 10 St. 4,— Mk., 100 St. 35, — Mk.

Rosen

in bewährten alten und besten neueren Sorten.

Die Rosen können von Mitte Oktober bis Ende April gepflanzt werden; die beste Zeit ist jedoch der Herbst. Den im Frühjahr gepflanzten können die trockenen und scharfen März- und Aprilwinde leicht schaden. Sie müssen deshalb gegen das Vertrocknen noch einige Wochen durch Eindecken oder durch Umhüllung des Stammes mit Moos geschützt werden.

Für ein gutes Gedeihen ist ein tief gelockerter, möglichst mit kurzem verrotteten Mist gedüngter Boden erforderlich.

Gegen die Winterkälte werden die niedrigen oder Buschrosen möglichst hoch mit Erdboden angehäufelt, die Hochstamm-Rosen flach auf die Erde niedergebogen und ganz mit Erdboden bedeckt. Zu starke Stämme, die sich nicht mehr biegen lassen, sind mit irgendeinem schützenden Material einzubinden.

Preise:

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme auf Sämlingsstamm, Stammhöhe . . . 100—140 cm	2.20	20.—	180.—
" " " " . . . . 75—100 "	1.60	14.50	130.—
Trauerrosen und Niel- " " . . . . 140—160 "	3.—	27.—	—
Niedrige oder Buschrosen . . . . I. Qual.	0.45	4.—	36.—
Schling-, Rank- oder Kletterrosen . . . . I. Qual.	0.60	5.50	50.—
Rosa canina-Sämlingsstämme zum Selbstveredeln von Rosen-Hochstämmen 120-140 cm hoch	0.35	3.—	25.—
" " " 140—160 cm hoch	0.40	3.50	30.—

Remontant-Rosen.

Beliebt durch ihren Wohlgeruch und geschätzt wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen strenge Winter, die sie unter einer leichten Decke gut überstehen. Wuchs meistens aufrecht und kräftig.

Captain Christy, zartweiß mit rosa.
Eugène Fürst, glänzend samtig karmesinrot mit schwarz.
Fisher & Holmes, scharlachrot.
Frau Karl Druschki - Schneekönigin, rein schneeweiß
General Jacqueminot, samtigrot.
Georg Arends, centifolienrosa.
George Dickson, samtig karmesin schwarzrot.
Hugh Dickson, glänzend karmesinrot mit scharlach.
Marie Baumann, lebhaft rot.
Mrs. John Laing, zartrosa.
Prince Camille de Rohan, schwarz samtig mit kastanien-braunrot.
Ulrich Brunner fils, kirschrot.

Tee- und Tee-Hybrid-Rosen.

Die edelste Gattung unter den Rosen. Hervorragend durch dunkelglänzende Belaubung, andauernden Blütenflor, wunderbare Farbentöne und köstlichen Duft. Im Winter gegen Frost und Nässe gut zu schützen.

Aspirant Marcel Rouyer, aprikosenfarbig-dunkelgelb, mit rosa behaucht.
August Noack, scharlachrot.
Betty Uprichard, zart lachsfarbig rosa, im Innern in karmin übergehend.
Briarcliff. hellrosa mit dunkelrosa.
Capt. F. S. Harvey-Cant, lachsfarbig rosa mit scharlach geadert.
Charles P. Kilham, glänzend orangerot.
Columbia, herrlich rein rosa.
Covent Garden, dunkelkarminrot.
Dame Edith Helen, rein rosa.
E. G. Hill, rein dunkelrot.
Etoile de Hollande, dunkelblutrot.
Europa, rosarot.
Fontanelle, rein gelb, innen dunkelgelb.
Frank W. Dunlop, rosarot.
Frau Ida Münch, goldgelb, außen heller.
Freiburg II, hell pfirsichrosa, Innenseite weißlich rosa.
General Mac Arthur, glänzend scharlachrot.
General Superior Arnold Janssen, karminrot.
Gloire de Dijon, lachsgelb.
Gloire de Hollande, dunkel schwarzrot.
Golden Ophelia, goldgelb.
Gorgeous, orangegelb, kupfrig rötlich geadert.
Gruß an Teplitz, scharlach zinnoberrot mit bräunlichem Samt.
Hadley-Rose, dunkelblutrot mit schwarz.
Hermann Lindecke, rosa auf silbrigem Grund.
Hermann Neuhoff, dunkel scharlachrot.
Johanna Hill, rein gelb.
John Henry, scharlachrosa.
Jonkheer J. L. Mock, leuchtend rosarot und silbrig weiß.
Jules Gaujard, karminrot.
Kaiserin Auguste Victoria, rahmweiß, innen leicht gelb.
Laurent Carle, glänzend hellkarminrot.
Lord Charlemont, blutrot - karminrot.
Mad. Butterfly, feurig rosa mit aprikosenrosa, fleischfarbig und goldgelb,
Mad. Caroline Testout, seidig zart hellrosa, Mitte lebhafter.
Mad. Jules Bouché, weiß, Mitte leicht rosa.
Mad. Jules Gravereaux, gemsengelb, Mitte pfirsichrosa.
Mad. Léon Pain, fleischfarbig, Mitte orange.
Mad. Maurice de Luze, dunkelrosa.
Mad. Ravary, orangegelb.
Maréchal Niel, dunkelgelb.
Margaret Dickson Hamill, strohgelb, zart karmin gerandet.
Margaret Mc. Gredy, geraniumlachsrot.
Mrs. Henry Morse, glänzend rosa mit zinnoberrot.
Mrs. H. Winnet, prächtig leuchtend brillantrot.
Mrs. Sam. Mc. Gredy, kupfrig-orange-rot.
Ophelia, lachsfleischfarbig mit rosa.
Pharisäer, weißlichrosa mit lachsrosa.
Pius XI., rahmweiß, Mitte gelblich.
President Herbert Hoover, orangerosa.
Rapture, leuchtend aprikosenkorallenrosa, goldgelb schattiert.
Roslyn, sonnengelb, außen orange.
Sir David Davis, karmesinrot.
Talisman, gelb und kupfrig, rosa übertönt.
Templar, reinrot.
W. E. Chaplin, leuchtendrot.

Pernetiana-Rosen.

Oefterblühende Kapuziner-Rosen· Meist starkwüchsig und vollständig winterhart.

Golden Emblem, zitronen-sonnengelb, Außenseite rötlich mit orange.
Julien Potin, rein zitronengelb.
Los Angeles, rosig feuerrot mit korallenroten und goldgelben Schattierungen.
Louise Kathar. Breslau, bräunl. krebsrot m. gelb.
Mad. Edouard Herriot, korallenrot auf gelbem Grunde.
Mevrouw G. A. van Rossem, dunkelorangegelb.
Souv. de Claudius Pernet, goldgelb.
Souv. de Georges Pernet, leuchtend korallenrot.
Ville de Paris, goldgelb.
Wilhelm Kordes, goldgelb mit orange, blut- und kapuzinerrot.
Willomère, korallenkarminrosarot mit gelb.

Polyantha- (Vielblumige) Rosen.

Die niedrigen Büsche sind mit Dolden kleinblumiger Rosen überdeckt. Besonders geeignet für Einfassungen und Gruppen. Wenig winterhart.

Aennchen Müller, leuchtend korallenrosa.
Dr. Kater, schwärzlichrot.
Ellen Poulsen, dunkelleuchtendrosa.
Gloria mundi, orangerot.
Gruß an Aachen, fleischfarbig mit gelblich rosa und rot.
Jessie, glänzend rot.
Lady Reading, lebhaft rot.
Mad. Norbert Levavasseur, karmesinrot mit hellem Auge.
Miss Edith Cavell, tief dunkel blutrot.
Mrs. W. Cutbush, nelkenrosa.
Orleans-Rose, geraniumrot mit rosarotem Schein, Mitte leicht weiß.
Rödhätte, leuchtend kirschrot.

Moosrosen.

Centifolia muscosa, kräftig rosa, die schönste aller Moosrosensorten.

Schling-, Rank- od. Kletterrosen, auch Trauerrosen.

An Lauben oder Gebäude zu pflanzen. Auf hohem Stamm durch ihre hängenden Kronen als Grabschmuck beliebt. Winterhart.

Capreolata alba, leicht gefüllt, weiß.
Crimson Rambler, klein, voll, lebhaft karmesinrot.
Dorothy Perkins, klein, gefüllt, lachsrosa.
Emily Gray, halbgefüllt, goldgelb.
Excelsa, klein, gefüllt, glänzend scharlachrot.
Frl. Octavia Hesse, gefüllt, reinweiß auf gelbem Grunde.
Gruß an Zabern, klein, gefüllt, rein weiß.
Himmelsauge, groß, dunkelpurpurrot.
Rubin, mittelgroß, gefüllt, leuchtend rubinrot.
Schloß Friedenstein, gefüllt, die beste blaue Kletterrose
Tausendschön, mittelgroß, gefüllt, zartrosa mit karmin.
White Dorothy, klein, gefüllt, rein weiß.

Heister

von unten auf bezweigte Laubhölzer ohne Krone.

	Höhe cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.	100 Stück Mk.
Italienische Säulen-Pappel, Populus nigra fastigiata, Pyramiden, verpflanzt, voll garniert	150—200	1,25	11,—	100,—
	200—250	1,50	13 50	120,–
	250—300	1,80	16,—	145,—
Trauer-Goldweide, Salix vitellina nova pendula, gelbholzig mit stark hängenden Zweigen	150—200	1,25	11,—	—
	200—250	1,75	15,—	—
	250—300	2,50	22,50	—
Weißbirken, Betula alba, verpflanzt, voll garniert	100—150	0,80	7,—	60,—
	150—200	1,20	10,—	90,—
	200—250	1,50	13,50	120,—
	250—300	1,75	16,—	150,—

Allee- und Parkbäume.

Hochstämme bester Anzucht und Beschaffenheit.

Die Bäume haben $2^1/_4$ bis $2^1/_2$ m Stammhöhe bis zur Krone, durchgehend geraden Mitteltrieb, so dass sie später noch aufgeästet werden können; der Stammumfang ist 1 m vom Erdboden gemessen. — **Die stärkeren haben zwei- und mehrjährige Kronen.**

	Stammumfang	1 St.	10 St.	100 St.
	cm	Mk.	Mk.	Mk.
Acer platanoides, **Spitz-Ahorn**	8—10	2,40	22,—	200,—
	10—12	3,—	27,—	240,—
Robinia Pseudacacia, **gewöhnliche Akazie** / „ Pseudac. Bessoniana, **Bessons Akazie**	8—10	2,40	22,—	200,—
	10—12	3,—	27,—	240,—
„ „ inermis, **Kugel-Akazie**	8 10	3,—	27,—	240,—
	10—12	3,50	31,50	300,—
Betula alba, **gemeine Weiss-Birke**	8–10	2,40	22,—	200,—
	10 12	3,—	27,—	240,—
Crataegus Oxyac. fl. kermes. pl., **gefüllt-blühender Rotdorn**	7— 8	2,—	18,—	160,—
	8—10	2,40	22,—	200,—
Sorbus aucuparia, **Eberesche,** Vogelbeere	8—10	2,40	22,—	200,—
	10–12	3,—	27,—	240,—
„ „ moravica, **essbare mährische Eberesche** (Beschreibung siehe Seite 25)	8—10	3,—	27,—	240,—
	10—12	3,50	31,50	300,—
Quercus pedunculata, **Deutsche Eiche** / „ rubra, **Roteiche**	8—10	4,—	35,—	325,—
	10—12	5,—	45—	400,—
Fraxinus excelsior, **gewöhnliche Esche**	8—10	2,—	18,—	160,—
	10—12	2,50	22,50	200,—
Aesculus Hippocastanum, **Gemeine Rosskastanie**	8–10	3,—	27,—	240,—
	10—12	3,50	31.50	300,—
„ rubicunda, **Rotblühende Kastanie**	8—10	4,—	35,—	—
	10—12	5,—	45,—	—
Tilia intermedia, **echte holländ. Linde** (Honiglinde)	8—10	4,—	35,—	325,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
„ platyphyllos, **grossblättr. Sommerlinde**	8—10	3,—	27,—	240,—
	10—12	3,50	31,50	300,—
Populus canadensis, **Kanadische Pappel** / „ nigra fastigiata (italica) **Italienische Pyramiden-Pappel**	8—10	2,—	18,—	160,—
	10—12	2,50	22,50	200,—
Platanus orientalis, **Morgenländische Platane**	8—10	3,—	27,—	240,—
	10—12	3,50	31,50	300,—
Ulmus mont. superba (praestans) **Edel-Bergrüster**	8—10	2,40	22,—	200,—
	10—12	3,—	27,—	240,—

Trauerbäume

Trauer-Birke, Betula verrucosa Youngii mit Erdballen . . 1 St. 8,— bis 12,— Mk.
Trauer-Caragane, Caragana arborescens pendula . . . . 1 „ 5,— „ 6,— „
Trauer-Esche, Fraxinus excelsior pendula . . . . 1 „ 4,— „ 6,— „
Trauer-Goldweide, Salix vitellina nova pendula . . . . . 1 „ 3,50 „ 5,— „
Trauer-Rosen (Sorten siehe unter „Rosen“ Seite 27) . . . 1 „ 3.—
Trauer-Ulme, Ulmus montana pendula . . . . 1 „ 4,— „ 6,— „

Ziergehölze.

In besten Sorten unserer Wahl mit Namen.	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Ziersträucher in gewöhnlichen Sorten	0,50	4,—	35,—
Feine Zier- und Blütensträucher	0,70	6,—	50,—
Feinste Sträucher einschl. Veredlungen und buntblättr.	1,20	11,—	90,—
Starke Sträucher und baumartige Gehölze zur Deckpflanzung .	1,—	9,—	80,—
Edel-Flieder, in feinsten Sorten und Farben (s. Seite 33)			
2—3jährige Veredlungen	1,20	11,—	100,—
starke Sträucher	1,60	15,—	—
Halbstämme 60—100 cm Stammhöhe	2—3	18—27	—

Nach Wahl des Bestellers.

Acer Negundo arg.-var., weissbunt-blättr. Ahorn 1,50
Halbstamm 2,50
Ailanthus glandulosa, Götterbaum . . 1,—
Amelanchier canadensis (Botryapium), kanadische Felsenbirne 0,80
„ **florida,** graugrünes Laub, sehr reichblühend 0,80
Berberis Aquifolium, Mahonie . . . 0,60
„ **Thunbergi,** leuchtendrote Herbstfärbung 0,60
„ **vulgaris,** Berberitze 0,60
„ „ **atropurpurea,** purpurblättr. Berberitze 0,60
Buddleia variabilis magnifica Sommerflieder 0,80
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch 2,—
Caragana arborescens, baumart. Caragane (Erbsenbaum) 0,60
Colutea arborescens, Blasenstrauch . 0,60
Cornus alba, weisser Hartriegel . . 0,60
„ „ **Gouchaulti,** gelbbuntblät.H. 1,50
„ „ **var. Späthi,** Späths goldbunter Hartriegel . . 1,50
„ **mascula,** Kornelkirsche . . . 0,60
„ **sanguinea,** gemeiner Hartriegel 0,60
„ „ **foliis albo marginatis,** silbrig buntblättr. H. . . 1,20
„ **sibirica,** sibirischer Hartriegel, (korallenrotes Holz) . . . 0,80
Corylus Avellana, Haselnuss 0,60
„ „ großfrüchtige Hasel-Nüsse mit Namen . 1,—
„ **atropurpurea,** rotblättrige H. 1,50
Cotoneaster Simonsi, Zwerg-Mispel mit glänzenden, lederartigen Blättern und korallenroten Beeren 0,80
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn . . 0,60
„ „ **fl. kermes. pl.,** dunkelrot gefüllt.blüh.Dorn 1,30
Halbstamm 2,—
Cydonia japonica, japanische Quitte feuerrot blühend . . . 0,80
„ **Maulei,** niedrig, frühblüh. . 0,80
„ **vulgaris,** gem. Quitte . . . 0,60
Cytisus capitatus, Gaisklee 0,60

Deutzia crenata, Deutzie 0,60
„ „ **fl.albo pl.,** weissgefüllt-blühende D. 0,80
„ „ **fl. roseo pl.,** rosa-gefülltblühende D. . . 0,80
„ **gracilis,** zierliche D. 0,80
„ **Lemoinei compacta,** prächtige Treibsorte, niedrig reichblühend, weiss 0,80
„ **magnifica,** grosse gefüllte, reinweisse Blüten 0,80
Elaeagnus angustifol., Oelweide . . 0,80
„ **argentea,** silberblättrige Oelw. 1,—
Evonymus europaea, Spindelbaum . . 0,60
„ **atropurpurea,** purpurblütiger Spindelbaum 1,20
Forsythia intermedia, hellaub. Forsyth. 0,80
„ **suspensa,** hängende Forsythie . 0,80
Hibiscus syriacus Hybriden, kräftige Veredlungen in feinsten Farben 1,50
Hippophaë rhamnoides, Sanddorn . . 0,60
Hydrangea paniculata grdfl., rispenblütige Garten-Hortensie 0,80
Kerria japonica, Kerrie, Ranunkelstr. 0,60
„ „ **fl. pl.,** gefülltblüh. K. . 0,80
„ „ **fol. var.,** buntblättr. K. 0,80
Laburnum vulgare, Goldregen . . . 0,60
Ligustrum vulgare, Ligust.,Rainweide 0,60
„ **ovalifolium,** grossblättr. Lig., wintergrün 0,60
„ **vulg. atrivirens,** dunkelgrün, im Winter dunkelpurpurbraun 0,60
Lonicera, Heckenkirsche
„ **flavescens (involucrata),** goldgelb blühend, sehr grossblättr. mit schwarz. Früchten 0,60
„ **tatarica,** tatarische Heckenkirsche 0,60
„ „ **alba grandiflora,** grossblum., weiss 0,60
„ „ **virginalis grandiflora,** grossbl. rot 0,60
Morus alba, weisse Maulbeere . . . 0,60
Philadelphus coronarius, Jasmin, Pfeifenstr. 0,60
„ **Falkoneri,** feinholzig, mit kleinen weissen Blüten . 0,60

Philadelphus grandiflorus, sehr grossblühend, starkwachsend . 0,60
„ **Lemoinei erectus**, schwachwachsend, mit fein duftenden Blüten bedeckt . 0,80
„ **Lemoinei manteau d'hermine**, Zwerg-Jasmin, gefülltblühend, sehr schön 0,80
„ **virginalis**, Blüte gross, gefüllt, duftend 0,80

Pirus floribunda, reichblühender Zierapfel, rosa, Knospe dunkler 1,30
Halbstamm 2,50
„ **Scheideckeri**, gefülltblühender Prachtapfel, Knospe dunkelrot, aufgeblüht rosa 1,30
Halbstamm 2,50

Populus alba nivea, Silberpappel . . 1,—
Potentilla fruticosa, Fünffingerstrauch 0,60
Prunus acida pl., gefüllte Sauerkirsche 1,30
„ **japon. fl. albo pleno**, weissgefüllte Strauchkirsche . 1,30
„ „ **fl. roseo pl.**, rosagefüllte Strauchkirsche 1,30
„ **Mahaleb**, Steinweichsel . . . 0,60
„ **Padus**, Traubenkirsche . . . 0,80
„ **Pissardi nigra**, Blutpflaume, mit dunkelroten Blättern 1,—
Halbstamm 2,50
„ **serotina**, spätbl. Traubenkirsche 0,60
„ **triloba fl. pl.**, rosagefülltblüh. Mandelaprikose . . . . . . 1,—
Halbstamm 2,50

Ptelea trifoliata, Hopfenstrauch . . 0,60
Rhamnus Frangula, Faulbaum, Pulverholz 0,60
Rhodotypus kerrioïdes, Scheinkerrie, im Spätsommer weissblühend . . 0,60
Rhus cotinus, Perrückenstrauch . . 1,20
Ribes alpinum, Alpen-Johannisbeere 0,60
„ **aureum**, Gold-Johannisbeere . 0,50
„ **nigrum**, Ahlbeere, schwarze Johannisbeere 0,60
„ **sanguineum**, Blut-Johannisb. . 0,80
„ „ **fl. pl.**, gefülltblühend . 1,—

Salix alba argentea, Silberweide . . 0,60
„ **babylonica**, babylon. Trauerw. 0,60
„ **cermesina** mit feuerrot., 1jähr. Holz 0,60
„ **vitellina**, Gold-Dotterweide . . 1,25
„ Kätzchenweiden 0,80

Sambucus canadensis, kanadischer Hollunder 0,60
„ **nigra fol. luteis**, gelbblättr. H. 0,60

Spiraea albiflora, weissbl. Spierstrauch 0,60
„ **ariifolia**, mehlbirnblättr. Sp. . 0,80
„ **Billardi**, Billards Sp., rot . . 0,60
„ **callosa macrophylla**, rot . 0,60

Spiraea, van Houttei, schneeweisse Blüte, Ende Mai 0,60
„ **opulifolia**, schneeballblättrig. Spierstrauch 0,60
„ **prunifolia fl. pl.**, weissgefülltblühender Sp. 0,60
„ **pumila Anthony Waterer**, dunkelkarmin, für niedrige Hecken geeignet 0,60
„ **pumila Bumalda**, niedrig, rotblühend, buntblättrig . . 0,60
„ **pumila Froebeli**, dunkelpurpur, schwachwachsend . . . 0,60

Symphoricarpus racemosus, Schneeb. . 0,60
„ **orbiculatus**, Korallenbeere, rotbeerig 0,60

Syringa, einfach- u. gefülltblüh. Flieder grossblum. Treib- und Prachtsorten, 2—3jährig. Veredlungen 1,20
starke Sträucher . . . 1,60
Halbstämme 60-100 cm Stammh. 2—3

einfachblühend:

Andenken a. L. Späth, dunkelpurpurrot, Treibsorte
Charles X, lilarot, Treibsorte
Dr. von Regel, Knospe hellrot, Blume lila
Marie Legraye, weiss, Treibsorte
Ruhm von Horstenstein, Knospe rot, Blume hellila, sehr grosse Blütenstände **(Neuheit)**

gefülltblühend:

Charles Joly, dunkelrot
Mad. Lemoine, reinweiss, Treibsorte
Mad. Casimir Périer, rahmweiss, Treibsorte,
Michel Buchner, blasslila, Knospe rötlich, Treibsorte
Obélisque, weiss, gefüllt
Praesid. Carnot, lila mit weiss. Schlund

Syringa chinensis, chinesischer Flieder, hellila 1,20
„ **vulgaris**, gewöhnlicher Flieder . 0,60
„ „ **alba**, weiss 0,80

Tamarix germanica, deutsch. Tamariske 0,60
„ **tetandra**, mit feinem, grünem, nadelähnlichem Laub, rosa 0,60

Viburnum Opulus fl. pl. (sterile), gefüllter Schneeball . . . 0,80
Halbstamm 2,50
„ **Lantana**, mit wollig. Blättern 0,80

Weigelia (Diervilla), Weigelie
„ **candida**, grossblum., reinweiss 0,80
„ **Eva Rathke**, karminrot . . . 1,—
„ **Mad. Lemoine**, prachtvoll rosarot 0,80
„ **Stelzneri**, rosa mit heller Mitte 0,80

Nadelhölzer — Koniferen

Nadelhölzer, einzeln oder zu Gruppen vereinigt, erfreuen Sommer wie Winter durch die Schönheit und Mannigfaltigkeit ihrer Form und Färbung. Einige Arten, wie Taxus und Thuja, bilden unsere besten immergrünen Hecken. — Die **beste Pflanzzeit** ist der **Spätsommer** von Mitte August ab und das **Frühjahr** bis Ende Mai. Der Versand geschieht mit festem Erdballen, dessen Juteumspannung beim Pflanzen nicht abgenommen werden darf. Nach dem Pflanzen ist noch öfter durchdringend zu gießen.

	Höhe in cm	1 St.
Abies concolor, **Kalifornische Edeltanne,** lange blaugrüne Benadelung, von grossem Schmuckwert, sehr widerstandsfähig . . .	60—80	4,—
	80—100	6,—
	100—125	9,—
„ Nordmanniana, **Nordmannstanne,** sehr breit- und hochwachsend, dunkelgrün	60 - 80	4,—
„ pectinata, **Weisstanne,** einheimische Art mit schönem, pyramidalen Wuchs	40—60	1,80
Buxus arborescens, **baumartiger Buchsbaum,** bekanntes und wertvolles immergrünes Gehölz für Schmuckgärten, unempfindlich gegen Rauch, auch im Schatten gedeihend (siehe auch Heckenpflanzen)		
Buschige Pflanzen	20—30	1,50
	30—40	2,—
	40—50	2,50
geschnittene Pyramiden	40—50	3,—
	50—60	4,—
geschnittene Kugeln	20	2,—
	25	3,—
	30	4,—
	35	5,—
Chamaecyparis Lawsoniana, **Lebensbaum-Zypresse,** frischgrün .	60—80	1,50
	80—100	1,80
	100—125	2,40
„ Laws. Alumi, stahlblau, säulenförmig, sehr schön	80—100	2,70
	100—125	3,60
„ „ Triumph von Boskoop, silberblau, leicht bezweigt	60—80	2,50
	80—100	3,50
	100—125	4,50
„ pisifera, locker gebaut, leicht überhängend, frischgrün . . . . „ „ aurea, Abart der vorigen, junge Triebe goldgelb . . „ „ plumosa aurea, goldgelb, gedrung., mit feingefied. Zweig.	40 - 60	1,50
	60—80	2,—
„ „ filifera, mit fadenförmig überhängenden Trieben . . .	40 - 60	2,50
	60—80	3,50
Juniperus communis, **Gemeiner Wacholder**	40—60	1,80
	60—80	2,40
	80—100	3,60
„ comm. hibernica, **Irischer Säulen-Wacholder,** blaugrün .	40—60	2,—
	60—80	3,—
„ chinensis Pfitzerina, von breitpyramidalem Wuchs, Aeste wagerecht abstehend, leicht überhängend, blaugrün, sehr zierend, für Steingarten	40—60	3,—
	60—80	4,—
„ Sabina, **Sadebaum,** dunkelgrün, breitwachsend, vorzüglich für Felspartien und Abhänge . . . . Breite	30—40	2,50
	40—50	3,50
„ virginiana tripartita, blaugrün, breitwachsend, für Steingarten .	40—60	3,—
Larix europaea, **Gemeine Lärche,** starkwachsend . . . . „ leptolepis, **Japanische Lärche,** mit rotbraunem Holz und blaugrünen Nadeln	80—100	2,—
	100—125	3,—
Picea alba, **Weissfichte,** bläulichgrün, pyramidal wachsend . . .	60—80	2,—
	80—100	3,—
„ excelsa, **Fichte oder Rottanne,** geeignet für Schutzhecken (siehe Heckenpflanzen)	60—80	1,50
	80—100	2,—

	Höhe in cm	1 St.
Picea Omorica, **Serbische Fichte,** Nadeln dunkelgrün, unterseits silbergrau, schmalpyramidaler Wuchs	60—80	2,70
	80—100	3,60
„ orientalis, **Morgenländische Fichte,** glänzend dunkelgrün, breit kegelförmig	60—80	3,—
	80—100	4,50
„ pungens, **Stechfichte,** graugrün, von schönem Wuchs . . .	40—60	1,80
	60—80	2,40
„ pungens glauca, **Blaufichte,** blaugrün, regelmässig wachsend	60—80	4,50
	80 100	6,—
	100—125	9,—
„ „ „ Kosteri, **echte Blaufichte,** prächtig graublau, sehr widerstandstähig	30—40	4,—
	40—50	5,—
	50—60	6,50
	60—70	8,—
Pinus laricio austriaca, Schwarzkiefer, schwarzgrün, starkwachsend, für trockene Lagen	40—60	2,40
	60 - 80	3,60
	80—100	5,—
	100—125	7,—
„ montana mughus, **Bergkiefer,** kriechend, anspruchslos, für Steingärten, unentbehrlich	30—40	2,—
Pseudotsuga Douglasi glauca, Blaugrüne Douglastanne, sehr zierend	40—60	1,75
	60—80	2,25
Taxus baccata, Eibe, glänzend-schwarzgrün, verträgt jeden Schnitt, daher für **Hecken** besonders wertvoll, au h im Schatten gedeihend (siehe auch Heckenpflanzen) . . . Büsche	30—40	1,50
	40—50	2,—
	50—60	2,50
	60—70	3,—
	70—80	3,50
	80—90	4,50
	90—100	6,—
„ „ fastigiata, **Irische Säuleneibe,** schwarzgrün, schmal und langsam wachsend	30—40	3,—
	40 - 50	4,—
„ „ „ aurea, fast rein goldgelb	30—40	3,—
Thuja occidentalis, Abendländischer Lebensbaum, dunkelgrün, im Winter braungrün, lässt sich zu jeder Form und **dichten Hecken** erziehen, anspruchslos, widerstandsfähig (siehe a ıch Heckenpflanzen)	40—60	1,—
	60—80	1,50
	80—100	2,—
	100—125	2,50
„ occid. **Ellwangeriana,** grün, zierlich bezweigte, gedrungene Pyramiden bildend, als Grabschmuck, auch zu Hecken geeignet	40—60	1,50
	60—80	2,—
„ „ **Rosenthali,** glänzend dunkelgrün, auch im Winter, schmale Pyramidenform	40—60	2,—
	60—80	2,50
Thujopsis dolobrata, Hibalebensbaum, glänzendgrün, breitschuppig, kugelförmig, starkwachsend	40—60	3,—

Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen

Azalea mollis, Freiland-Azalee, bis 1,50 m hoch werdend, Anfang Mai prächtig gelb, rot und orangefarben blühend.

— **pontica,** pontische Azalee, hochwachsend, blüht Ende Mai überaus reich in gelben Farbtönen.

Starke Pflanzen mit Knospen
30—40 cm hoch das Stück . . 2,— Mk.
40—50 „ „ „ „ . . . 3,— „
50—60 „ „ „ „ . . . 4,— „

Ilex Aquifolium, Stechpalme, mit glänzend grünem Laub und korallenroten Beeren. Pyramiden mit Ballen, 50—100 cm hoch, 5,— bis 8,— Mk.

Magnolia, Magnolie, Blüte groß, weiß mit rötlichen Streifen, schöne Einzelpflanzen mit Ballen, 100—125 cm hoch, 8,— bis 15,—Mk.

Prunus Laurocerasus schipkaensis, Kirschlorbeer, immergrüner winterharter Strauch mit dunkelgrüner glänzender Belaubung. 50 - 100 cm hohe Pflanzen mit Erdballen 4,— bis 8,— Mk.

Rhododendron hybridum, Alpenrose, beste Sorten in herrlichem Farbenspiel von weiß, rosa, lila und rot. Blütezeit Mai—Juni. Pflanzen mit Knospen das Stück:
30-40 cm hoch 3,—, 50-60 cm hoch 4,— Mk.
40-50 „ „ 3,50, 60-70 „ „ 5,— „

Schlingpflanzen z. Laubenbekleidung usw.	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Aristolochia Sipho, **Pfeifenkraut,** Osterluzei	3,—	27,—
Clematis vitalba, **Waldrebe,** weissblühend, gewöhnlich	1,10	10,—
„ viticella, „ blau, kleinblumig	1,50	13,50
„ grossblumig „ blau-, rot- und weissblühende Sorten mit Namen	2,25	20,—
Hedera helix, **kleinblättriger Efeu** } mit Ballen . . . . . „ hibernica, **grossblättriger Efeu** }	0,80	7,50
Lonicera Caprifolium, **Gaisblatt,** Jelängerjelieber, in versch. Farben	1,50	13,50
Parthenocissus (Ampelopsis) quinquefolia, **wilder Wein**	0,70	6,—
„ Engelmanni u. hederacea, **selbstklimm. wilder Wein**	0,90	8,—
„ Veitchi, **Veitchs Selbstklimmer,** efeublättrig. . .	1,25	11,—
Polygonum Auberti, **schlingender Knöterich,** weissblüh. (s. Abbildg.)	1,25	11,—
Vitis odoratissima, **wohlriechender Wein,** Resedawein	1,50	13,50
Wistaria chinensis, **Glycine,** in blauen Trauben blühend	3,—	27,—
Schling- oder Rankrosen, Sorten s. Seite 27	0,60	5,50

Heckenpflanzen.

A. Laubhölzer.

	Höhe in cm	100 St. Mk.	1000 St. Mk.
Carpinus betulus, **Weiss- oder Hainbuche,** vorzügliche Heckenpflanze, die auch in geringem Boden gedeiht und jeden Schnitt verträgt. 3jähr. verpfl.	40–65	8,—	60,—
3 „ „	65–100	10,—	80,—
Crataegus monogyna (Oxyacantha), **Weissdorn.** Durch seine dornige Bewehrung bildet er undurchdringliche Hecken. 3jähr. verpfl., 6— 9 mm Durchmesser über der Wurzel	—	5,—	40,—
4 „ „ 9–12 „ „ „ „ „	—	6,—	45,—
Ligustrum ovalifolium, **immergrüner grossblättriger Liguster** (Rainweide). Er bildet Hecken von sehr schöner Form, die fast den ganzen Winter hindurch grün sind			
Ligustrum vulgare, **gemeiner Liguster,** völlig winterhart, verträgt jeden Schnitt. 2—3jähr. verpfl. Büsche, 5—8 Triebe	50–80	12,—	100,—
mehrjähr. „ „ 8—15 „	60–80	30,—	250,—
Ligustrum vulg. atrovirens, immergrüne Heckenpflanze mit tiefdunkelgrünen schmalen Blättern, winterhart. 3jähr. verpfl. Büsche, 5–8 Triebe	40–60	15,—	120,—

B. Immergrüne.

	Höhe in cm	100 St. Mk.	1000 St. Mk.
Berberis Aquifolium, **Mahonie,** für niedrige H ken, 4jährig verpflanzt	20–40	10,—	80,—
		10 St.	**100 St.**
Buxus arborescens, baumartig. **Buchsbaum,** unempfindlich (nicht zu verwechseln mit Einfassungsbuchsbaum), Büsche mit Ballen	20 - 30	10,—	90,—
	30–40	14,—	120,—
	40–50	18,—	160,—
Picea excelsa, **Fichte** (Rottanne) für Schutzhecken 4jährig verpflanzt ohne Ballen	20–45	—	3,—
„ „ „ „ mit Ballen	50–60	8,—	70,—
	60–80	10,—	90,—
	80–100	13,50	120,—
Taxus baccata, **Eibe,** für etwas geschützte Lagen, Ballenpflanzen	30 – 40	13,—	110,—
	40–50	16,—	140,—
	50–60	20,—	180,—
Thuja occidentalis, **Lebensbaum,** sehr hart, buschige Pflanzen mit Ballen	40–60	10,—	90,—
	60–80	13,—	120,—
	80–100	16,—	150,—

Für größere Stärken und andere Heckenpflanzen Angebot auf Wunsch.



Polygonum Auberti, schlingender Knöterich, sehr schnellwüchsig (s. Schlingpflanzen S. 36)

Edelreiser

für Frühjahrs- und Sommerveredlung.

Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen
1 Reis (ca. 10 Augen) Mk. 0,25, 10 Reiser einer Sorte Mk. 2,—, 100 Reiser Mk 16,—, grössere Mengen billiger.

Neuheiten obiger Obstarten, sowie **Pfirsiche, Aprikosen** und **Rosen**
1 Reis (ca. 10 Augen) Mk. 0,40, 10 Reiser Mk. 3,50.

Bärtschi's Ia. kalt=weiches Baumwachs

zum Veredeln und Verstreichen von Wunden hat sich im langjährigen, eigenen Gebrauch als vorzüglich erwiesen. Es wird mit einem flach geschnittenen Stäbchen aufgetragen.

In Blechbüchsen, 125 gr 1,— Mk., 250 gr 1,50 Mk., 500 gr 2,50 Mk., 1 kg 4,50 Mk, 2 kg 8,50 Mk., 5 kg 20,— Mk..

Blüten=Stauden

oder ausdauernde, perennierende Pflanzen.

Die Stauden, d. h. Gewächse, deren oberirdische Teile alljährlich im Winter absterben und im Frühjahr immer wieder durch neue Triebe ersetzt werden, erfreuen sich einer stets grösser werdenden Beliebtheit.

Infolge ihrer Verschiedenartigkeit und Mannigfaltigkeit in Farbenspiel, Blütezeit und Grösse, wie wegen ihres grossen Blütenreichtums, können sie die weitgehendste Verwendung finden.

Man gebraucht sie als Vorpflanzung für Gehölzpartien, als Einzel- und Gruppenpflanzen im Rasen, zur Bepflanzung von Grotten, Felspartien und Rabatten, um auf letzteren die alljährlich nötige Sommerblumenbepflanzung zu vermeiden, wie auch zu Beeteinfassungen.

Eine grosse Anzahl Staudensorten liefert ferner wertvollstes Schnittmaterial zu Bindezwecken das ganze Jahr hindurch.

Wenn auch die meisten dieser Stauden winterhart sind und eines Winterschutzes nicht unbedingt bedürfen, so ist es doch zweckmässig und für die Entwicklung des nächstjährigen Flores vorteilhaft, ihnen eine **leichte** Decke aus Fichtenreisig oder strohigem Dünger zu geben.

Ich gebe folgende **Sortimente** ab, deren gewissenhafte Zusammenstellung ich mir sehr angelegen sein lasse:

Sortim.	1.	10	beste Sorten zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen mit Namen . .	4,50 Mk.
„	2.	25	„ „ „ „ „ „ „ „ . .	10,— „
„	3.	10	„ „ „ Solitär- und Einzelpflanzung „ „ . .	5,— „
„	4.	10	„ „ für Schnitt- und Bindezwecke mit Namen	4,— „
„	5.	25	„ „ „ „ „ „ „	9,— „
„	6.	10	„ „ zur Bepflanzung von Rabatten „ „	3,50 „
„	7.	25	„ „ „ „ „ „ „ „	7,50 „

Preise für grössere Sortimente und Hundertpreise auf Anfrage brieflich.

Staudensorten.

Niedrig bleibende Stauden für Steingärten, Felsanlagen usw. sind durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Agrostemma (Rade) **coronaria atrosanguinea,** dunkelblutrot, nelkenähnliche Blüten, 40—50 cm hoch, Juni-August blühend 0,40

— **flos Jovis,** Jupitersblume, hochrosa, sonst wie vorige 0,40

Anchusa (Ochsenzunge) **italica Dropmore,** leuchtend blau, 1,50 m, Juni-August 0,50

Althaea (Stockrose) **rosea fl. pl.** gefülltblühende Malve, Halbstaude, hochdekorative Pflanze, weiß, rosa, rot und gelb, bis 2 m hoch, Juli-September . . 0,40

Aquilegia (Akelei)

— **chrysantha,** reingelb, langgespornt

— **coerulea hybr.,** hellblau mit weiß

— **formosa fl. pl.,** blau gefüllt, aufrecht wachsend

— — **rosea fl. pl.,** rosenrot gefüllt

— — **rubra fl. pl.,** rot gefüllt

— **vulgaris alba fl. pl.,** weiß gefüllt

Gehören zu den besten Zier- und Schnittstauden, 40—60 cm, Mai-Juni blühend 0,40

* **Aster** (Sternblume) **alpinus superbus,** Alpenaster, prächtig blau, Frühlingsblüher, 30 cm hoch 0,40

* — — **albus,** weiß, sonst wie vorige 0,40

— **amellus roseus,** Sommeraster, hellrosa, 50 cm 0,50

Herbstastern, bilden im Spätherbst den schönsten Schmuck der Gärten. Groß- und kleinblumige, ältere und neuere Sorten in weiß, rosa, lila und blau, 1—2 m hoch 0,50

* **Aubrietia** (Blaukissen), niedrige 10 cm hohe Polster bildend, März-April.

— **graeca,** violettblau 0,30

— **hybr. grandiflora,** Mischung großblumiger Sorten 0,40

* **Bellis perennis fl. pl.,** Tausendschön, weiß, rosa und rot gefüllt, passend für Einfassungen, Mai 0,25
100 Stück 20,— Mk.

Campanula (Glockenblume) **grandis,** großblumig, blau, ca. 50 cm 0,50

— **persicifolia alba,** mit großen weißen Blütenglocken, 60—80 cm . . 0,50

— — **coerulea,** blau, sonst wie vorige 0,50

Centaurea (Kornblume) **macrocephala,** große, goldgelbe Blumen auf steifen Stielen, 90 cm, Juli-Aug 0,50

Chelone (Bartfaden) **barbata coccinea,** mit langen leichtgebauten scharlachroten Rispen, Juli-Herbst 0,40

Chrysanthemum (Wucherblume) **maximum** (Leucanthemum) **Prinzessin Heinrich,** echte weiße Marguerite, sehr großblumig, 50 cm, Juni-August . . . 0,40

Chrysanthemum indicum, winterharte Freiland-Chrysanthemum, gefüllt, schönste Spätherbstblüher in weißen, gelben und roten Farbtönen, 30—60 cm . . 0,50

Coreopsis grandiflora, Schönauge, goldgelb, langgestielt 50 cm, Juli 0,40

* **Crucianella stylosa,** Kreuzblatt, purpurrote Blütchen, 20 cm, Juli-Aug. . . 0,30

Delphinium (Rittersporn) **chinense grfl. album** und **violaceum rubrum,** weiß. u. rotviolett. Zwergrittersporn, Juli-Aug. 0,50

— **hybridum Belladonna,** hellblau, ca. 1,50 m, Juli-August 0,60

— — **Blaue Grotte,** dunkelblau, wie vorige 0,60

Dianthus (Nelke) **barbatus fl. pl.,** Bartnelke, Halbstaude, reichblühende Schnittstaude 0,30

— **plumarius fl. pl.** gefüllte wohlriechende Federnelke 0,40

Diclytra spectabilis, Fliegendes Herz, die bekannte Frühjahrsstaude 0,60

Digitalis gloxiniaeflora, Fingerhut, rosenrote gefleckte Blumen, 100 cm, Juni-Juli 0,40

— — **purpurea,** purpurrot, 80 cm . 0,40

— — **fl. albo,** weiß, 100 cm 0,40

Doronicum (Gemswurz) **caucasicum,** wertvoller Frühjahrsblüher, goldgelb, 40—50 cm, März-April 0,40

Echinops Ritro, blauer Kugeldistel, sehr zierend, 100—150 cm, Aug.-Sept. 0,50

Erigeron (Feinstrahl, Berufskraut) **aurantiacus hybridus,** prächtige gelbe Spielarten 0,50

— **macranthus,** große feinstrahlige hellblaue Blumen 0,50

Eryngium planum, Edeldistel, zierliche mattblaue Blütenköpfe, 100 cm, Juli-August 0,40

Gaillardia (Kokardenblume) **grandiflora semiplena,** braunrote Blüten mit goldgelbem Rand, 60 cm, Juni-Sept. . . . 0,40
großblumig 50 cm, Juni-August . . . 0,40

Geum (Nelkenwurz) **coccineum fl. pl. Mrs. Bradshaw,** prächtige scharlachrote Blüten, 40—50cm, Juni-Juli . . . 0,50

— **Goldball,** goldgelb, sehr hübsch . 0,40

Gysophila (Schleierkraut) **paniculata fl. pl.,** dichte Büsche kleiner weißer Blüten 0,50

Helenium (Sonnenbraut) **Bigelowi**, goldgelbe Strahlenblüten mit schwarzer Mitte, 70—80 cm, Juni-Aug. 0,50

* **Helianthemum mutabile**, Sonnenröschen, Mischung aller Farben, niedrig, 15—20 cm, Mai-Juli 0,40

Heliopsis (Sonnenauge) **scabrá fl. pl. gratissima**, goldgelb, gefüllt, reichblühend, 150 cm, Aug.-Okt. 0,60

Helleborus niger, weiße Christ- oder Schneerose, blüht Dezember-März, niedrig . . . . 1,—

Hemerocallis, Taglilie, gelbe — orangefarbene lilienartige Blüten, wohlriechend, 75 cm, Mai-Juli. 0,60

* **Hepatica triloba**, Leberblümchen, die reizende himmelblaue Frühlingsblume unserer Wälder, 10—15 cm 0,40

Heuchera (Purpurglöckchen) **sanguinea splendens**, leuchtendrote zierliche Blütenrispen, 50 cm, Juni-Aug. 0,50

— **Convallaria nivea**, schneeweiß, großblumig 0 50

Inula (Alant) **grandiflora „Goldmarguerite“**, goldgelb, äußerst reichblühend. 50 cm hoch 0,50

— **Royaleana**, sehr große goldgelbe Blumen, 40—50 cm, Aug.-Sept. . . . 0,60

Iris germanica, Schwertlilie. Farbenprächtige und äußerst anspruchslose Frühjahrsstaude, Höhe 60—100 cm . . 0,40

— — **celeste**, himmelblau

— — **flavescens**, gelb

— — **Gambetta**, perlmutterweiß, riesenblumig, sehr früh

— — **Mad. Chereau**, reinweiß, zartlila geadert, mittelfrüh

— — **Maori King**, dunkelgoldgelb mit schwarzbraun, mittelfrüh

— — **Othello**, dunkelblau

— — **purpurea**, dunkelpurpurviolett, früh

* **Iris pumila** (Zwerg-Schwertlilie) **coerulea**, himmelblau, 15 cm, April-Mai, sehr geeignet für Einfassungen . . . 0,40

* **Leontopodium alpinum**, Alpen-Edelweiß, liebt sonnige Lage, 10—15 cm, Juli 0,40

Liatris spicata, Prachtscharte, mit langen, violettpurpurnen Blütenähren, 40 cm, Juli-August 0,60

Lupinus polyphyllus, die herrliche Staudenlupine, blau, anspruchslos, 80 cm, Mai-Juni 0,50

— — **roseus**, rosarot 0,50

— — **albus**, weiß 0,50

Lychnis (Lichtnelke) **Haageana atrosanguinea**, mit großen dunkelroten Blumen und dunkelroten Blättern, niedrig 0,40

* **Lychnis viscaria splendens fl. pl.**, gefüllte Pechnelke, leuchtend karminrot, 30—40 cm, Mai-Juni 0,30

Oenothera Fraseri, Nachtkerze, 60 cm hohe Büsche mit schalenförmigen gelben Blüten, Juni-Herbst 0,40

Paeonia sinensis fl. pl., chinesische Pfingstrose. Eine der vornehmsten Schmuckpflanzen mit riesigen gefüllten Blüten, 70 cm hoch . . . . 1,—

Papaver (Mohn) **orientale**, Türkischer Riesenmohn, 80—100 cm Juni-Juli . . 0,60

— **Prinzessin Viktoria Luise**, lachsrosa 0,60

Pentstemon (Bartfaden) **glaber rosens**, lange Blütenrispen mit vielen Glöckchen, rosa, 30 cm, Juli-August 0,50

Phlox (Flammenblume) **decussata** (paniculata), Sommer- und Herbstphlox. Entzückende Farben in weiß, rosa rot u. blau, 50—100 cm hoch, Juli-Okt. . . . 0,60

Potentilla purpurea, erdbeerblättrig. Fingerkraut, purpurkarmin, 40 cm, Juni-Juli 0,40

* **Primula veris elatior**, großblumige Gartenprimel in wunderbarem Farbenspiel, schön für Einfassungen, 20 cm, April-Mai 0,30
10 Stck. 2,75 Mk., 100 Stck. 25,— Mk.

Pyrethrum roseum hybridum, bunte Marguerite, einfach u. gefüllt, prächtige Schnittblume, 60 cm, Mai-Juni 0,70

Rudbeckia (Sonnenhut) **laciniata fl. pl. „Goldball“**, leuchtend gelb, gefüllt, 150—200 cm, Juli-Okt. 0,40

— **purpurea**, karminrot, 120 cm, Juli-Oktober 0,50

Scabiosa (Grindkraut) **caucasica perfecta**, himmelblau, langgestielt, 70 cm, Juni-Oktober 0,50

* **Silene**, Leimkraut, dichte moosartige Polster bildend.

— **alpestris**, weiß, 15 cm, Juni . . . 0,40

— **Schafta**, rosa, 10 cm, Aug. . . . 0,40

Solidago caesia, Goldrute, goldgelb in zierlichen Rispen blühend 1—1,50 m, September 0,30

Spiraea (Astilbe) (Spierstaude) **ulmaria plena**, gefüllte Mandelspiraee, sehr schön, gelblich weiß, 80 cm, Juni-Juli 0,60

Statice tartarica, weißrispiger Strandflieder, sehr lange haltbar, 40 cm . . 0,50

Thalictrum (Wiesenraute) **aquilegifolium hybridum**, reizende Farben gemischt, 1 m, Juni 0,60

Trollius hybridus, Trollblume, Goldranunkel, gelbe, langgestielte Blüten, 60 cm, Mai-Juni 0,50

Verbascum (Königskerze) **olympicum**, mit großen, silbergrauen, wolligen

Blättern und langem gelben Blütenschaft, schön als Einzelpflanze, 150 cm, Juni-Juli 0,70

Verbascum phoeniceum, von weiß über rosa und lila bis purpurviolett variierend, 40 cm, Mai-Juni 0,50

Veronica (Ehrenpreis) **longifolia Hendersoni,** mit großen dunkelblauen Blütenrispen, 60 cm, Juni-Aug. . . . 0,70

Wahlenbergia grandiflora, Spätsommerglockenblume, blaue Blütenschalen, 40 cm, Juli-Aug. 0,50

— — **alba,** weiß, Juli-Aug. 0,50

Dahlien (Georginen)

Von dieser in den letzten Jahren so sehr vervollkommneten und beliebt gewordenen Modeblume führe ich ein mit Sorgfalt ausgewähltes Sortiment der schönsten Farben und gebe ab

1 Knolle . . . . Mk. 0,60
10 Knollen in 10 Sorten mit Namen „ 5,—
25 „ „ 25 „ „ „ „ 12,—

Neue Sorten:

1 Knolle . . . . Mk. 1,50
10 Knollen in 10 Sorten . . . . . „ 14,—

Garten-Bücher

In meinem Kundenkreise äußert sich häufig das Bedürfnis nach guter Belehrung. Ich empfehle deshalb zu Originalpreisen nachstehend eine **Anzahl anerkannt bester, fachmännischer Werke über Gartenbau, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, schädliche und nützliche Garteninsekten,** die sich auch zu Gelegenheitsgeschenken eignen:

1. **Gartenbuch für Anfänger.** 206. bis 215. Tausend von Oekonomierat Joh. Böttner. Der Zeit entsprechend völlig neu bearbeitet von Joh. Böttner d. J., W. Poenicke und K. Weinhausen. Diese gründliche Bearbeitung hat den Ruf des Buches, das erste deutsche Standardwerk für den Gartenliebhaber zu sein, erneut gefestigt. Auf 490 Seiten Text enthält das Werk 520 Abbildungen und Zeichnungen. In Leinen gebunden **7.50 Mk.**
2. **Praktisches Lehrbuch des Obstbaues.** Von Oekonomierat Johannes Böttner. Völlig neu bearbeitet von Gartenbaudirektor Walter Poenicke. 650 Seiten mit 460 Abbildungen. Die jahrzehntelangen Erfahrungen zweier bekannter Pomologen sind darin festgelegt. Gebunden **13.— Mk.**
3. **Neuzeitlicher Pfirsichbau** für den Erwerb und im Hausgarten. Von Oberlandwirtschaftsrat R. Trenkle unter Mitarbeit von E. Philippi. — Neuerscheinung. — 128 Seiten mit 106 Abbildungen. Zwei gründliche Kenner überzeugen von der Möglichkeit, den Pfirsichbedarf Deutschlands im eigenen Land zu decken. Eine wichtige Frage unserer Zeit ist erschöpfend behandelt. Preis **4.20 Mk.**
4. **Beerenobst im kleinen Garten.** Wertvolle Winke für den Gartenfreund. Von Hermann Rosenthal, Rötha. Reich illustriert und anschaulich geschrieben. **2.50 Mk.**
5. **Beerenobstkulturen, die Gewinn bringen.** Von Osw. Macherauch. Mit vielen hervorragenden, teils farbigen Abbildungen, Rentabilitätsberechnungen und Pflanzplänen. Preis geb. **7.— Mk.**
6. **Obstweinbereitung.** Eine ausführliche Anleitung zum Keltern aller Obst- und Beerenweine sowie zur Bereitung gärungsloser Obstsäfte. Von Johannes Böttner. 14. Auflage. Mit 74 Abbildungen. **2.— Mk.**
7. **Flüssiges Obst.** Neuzeitliche Obstverwertung ohne Gärung im Haushalt und Betrieb. Von Prof. Dr. Kochs und H. Schieferdecker. Neuauflage **2.50 Mk.**
8. **Der Lorette-Schnitt** an unseren Formobstbäumen und seine volkswirtschaftliche Bedeutung. Von Karl Heine. Mit 10 Abbildungen **0.75 Mk.**
9. **Trauben am Haus, Trauben im Garten.** Gartenbau-Direktor Walter Poenicke schildert in diesem aufschlußreichen Buch die gesamte Behandlung des Rebstocks so ausführlich, daß es dem Gartenfreund ein Leichtes ist, Trauben selbst zu ziehen. (80 Abbildg.) Preis **2.80 Mk.**
10. **Rosen,** Anpflanzung, Züchtung u. Pflege. Von Wilhelm Kordes. Für den Rosenliebhaber und Gartenfreund ist das Buch eine Fundgrube für die Beantwortung aller Fragen, um bei der Rosenpflege reichen Erfolg und volle Freude zu haben. Preis **4.20 Mk.**

11. **Der immergrüne Garten.** (Neu!) Dieser Garten ist der Garten der Zukunft, der Sommer und Winter lebt und Freude vermittelt. Von C. R. Jelitto. 84 Abbildungen. Preis **3.75 Mk.**

12. **Praktische Gemüsegärtnerei.** Von Johannes Böttner. Mit 341 Abbildungen. 11. Auflage. Geb. **6.— Mk.**

13 **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** Von Johannes Böttner. 8. Auflage. Mit 74 Abbildungen. **3.50 Mk.**

14. **Das neue Champignonbuch.** Eine wertvolle Anweisung für die erfolgreiche Kultur. Von Wilh. Witt. **3.— Mk.**

15. **Neuzeitlicher Gemüsebau unter Glas.** Bau und Einrichtung moderner Treibhäuser und die Kultur der lohnendsten Treibgemüse. Bearbeitet von Joh. Boettner d. J., Joh. Gleisberg, R. Sievert und Karl Weinhausen. Mit Abbildungen. Preis **4.80 Mk.**

16. **Unsere Blumen im Garten.** Praktische Anleitung für Liebhaber und Gärtner zur Anzucht, Verwendung und Pflege der schönsten Blumen im Garten. Von Alexander Steffen, Pillnitz. 6. Auflage. Mit 174 Abbildungen und 3 Farbenaufnahmen. Geb. Halbleinen **7.— Mk.**

17. **Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues.** Von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit neuem Text versehen von Prof. Dr. Ludwigs. Mit 16 Abbildungen und 21 Farbentafeln. 3. Auflage. Geb. **2.50 Mk.**

18. **Kakteen und andere Sukkulenten.** Praktischer Leitfaden für die Pflege und Anzucht von W. O. Rother. 8. verbesserte und erweiterte Auflage. Mit 200 z. T. farbigen Abbildungen. Der Altmeister der Kakteenzucht schenkt seinen Lesern in schlichter, leicht verständlicher Form sein reiches Wissen und führt sie zum Erfolg. **5.50 Mk.**

19. **Gartenstauden — Staudengärten.** Vorschläge und Kulturanweisungen für die Staudenpflanzung im Hausgarten. Von Karl Heydenreich. Steif kartoniert. **3.75 Mk.**

20. **Gärtnerische Düngerlehre.** Ein praktisches Handbuch für Gärtner und Pflanzenfreunde. Von Gartenbau-Direktor H. Gaerdt. Neu bearbeitet von M. Löbner. 10. Auflage. Mit 27 Abbildungen. In Leinen geb. **5.50 Mk.**

21. **Böttner's Garten - Taschenbuch.** Immerwährender Monatskalender und Nachschlagebuch für die praktischen Arbeiten im Garten. In Leinen gebunden **2.— Mk.**

22. **Schöne Steingärten für wenig Geld.** Anlage, Bepflanzen und deren Pflege. Von C. R. Jelitto. Reich, teils farbig illustriert. **3.— Mk.**

23. **Der Garten — Dein Arzt.** Zeitgemäße Gartenanlagen für Leute mit und ohne Geld. Herausgegeben von Harry Maaß, Lübeck. 81 Bilder, Pläne und Skizzen. **2.70 Mk.**

24. **Vom Gartenzaun zur Gartenlaube.** Holzarbeiten für den Gartenfreund. Von A. Seifert. Mit vielen Anregungen, Werkzeichnungen und Plänen von Lauben, Pergolen, Rankgerüsten, Sandkisten, Futterhäuschen usw. Preis **3.— Mk.**

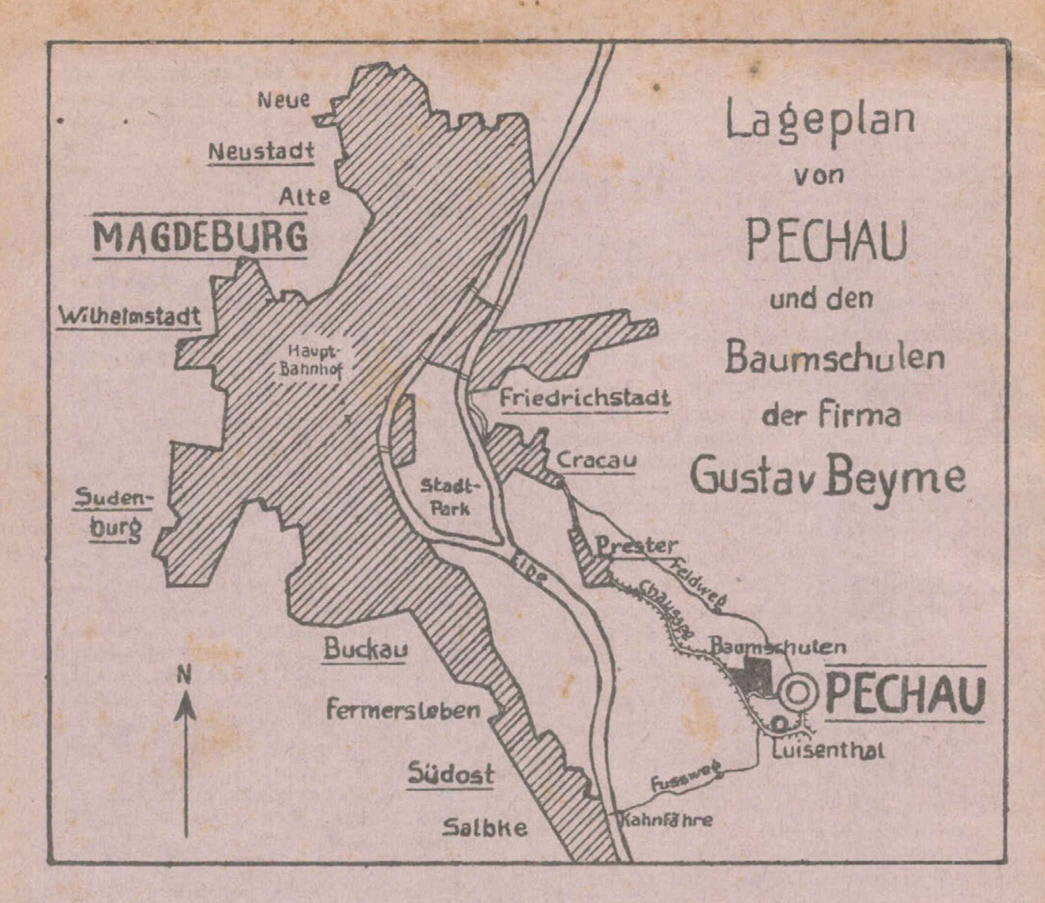
25. **Das Haus im Blumenschmuck.** Balkon, Blumenfenster, Höfe und deren Bepflanzung. Von M. Stamm. Mit vielen, teils farbigen Abbildungen **3.— Mk.**

26. **Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer** Von Robert Betten. Bearbeitet von Dipl.-Gartenbauinspektor Martin Stamm. Alles, was der Leser über die Anzucht und Pflege der vielen Zimmerblumen wissen möchte, wird anregend und verständlich besprochen. 330 Seiten mit 265 Abbildungen. Die 11. völlig neu bearbeitete Auflage erscheint Ende 1935. Preis etwa **5.— Mk.**

27. **Kleinbücher der Gartenpraxis.**

Diese neue Gartenbuchreihe ist nicht nur billig, sondern auch praktisch, schön und vor allem inhaltreich und allgemein verständlich. Als Autoren sind nur bekannte Fachleute gewählt. Jedes Buch ist 40 Seiten stark, enthält viele Abbildungen und kostet je Stück nur **0.85 Mk.**

Obstbau für Anfänger von Oberinspektor O. Kronberg.
Obstbau für Fortgeschrittene von Oberinspektor O. Kronberg.
Das Frühbeet des Liebhabers von Gartenmeister J. Steffek.
Der schöne Gartenrasen von Gartenarchitekt C. Rimann.
Kein Unkraut mehr von Obergartenmeister B. Voigtländer.
Praktische Gartengeräte von Dipl.-Gartenbauinspektor A. Demnig.
Erfolgreiches Veredeln von Gartenbaudirektor W. Poenicke.
Boden, Wasser, Düngung von Prof. E. Heine.
Pläne für kleine Gärten von Gartenarchitekt E. Wegner-Höring.
Die Pflanzenschutzapotheke von Dipl.-Gartenbauinspektor P. Pauck.
Aufbewahrung von Obst und Gemüse von H. Schieferdecker.
Wann, wo, wie säen und pflanzen.
Vogelschutz für jedermann von Kurt Krenz.
Bepflanzung von Grabstätten von Harry Maaß.



Pechau ist von Magdeburg aus zu erreichen:

1. Durch **Kraftomnibus-Linie Brandt:**
   Magdeburg-Prester-Louisenthal-Pechau usw.

Fahrplan

Wochentags		Sonn- und Feiertags					Wochentags		Sonn- und Feiertags			
12^{00}	19^{15}	11^{00}	14^{30}	17^{30}	24^{00}	ab **Magdeburg** . . . . . an (Knochenhauerufer 84, Gasthof Deutscher Hof)	8^{15}	14^{15}	8^{15}	14^{15}	17^{15}	19^{15}
12^{10}	19^{25}	11^{10}	14^{40}	17^{40}	0^{10}	↓ **Cracau** (Endstat. Linie 15) ↑	8^{05}	14^{05}	8^{05}	14^{05}	17^{05}	19^{05}
12^{13}	19^{28}	11^{13}	14^{43}	17^{43}	0^{13}	**Prester**	8^{02}	14^{02}	8^{02}	14^{02}	17^{02}	19^{02}
12^{20}	19^{35}	11^{20}	14^{50}	17^{50}	0^{20}	**Louisenthal**	7^{55}	13^{55}	7^{55}	13^{55}	16^{55}	18^{55}
12^{25}	19^{40}	11^{25}	14^{55}	17^{55}	0^{25}	**Pechau**	7^{50}	13^{50}	7^{50}	13^{50}	16^{50}	18^{50}
12^{35}	19^{50}	11^{35}	15^{05}	18^{05}	0^{35}	**Calenberge**	7^{40}	13^{40}	7^{40}	13^{40}	16^{40}	18^{40}
12^{45}	20^{00}	11^{45}	15^{15}	18^{15}	0^{45}	an **Randau** . . . . ab	7^{30}	13^{30}	7^{30}	13^{30}	16^{30}	18^{30}

2. Durch **Straßenbahnlinie 15**
   ab Magdeburg-Hauptbahnhof bis Cracau-Endstation, von da ¾ Std. Fußweg.

Robert Wapler Buchdruckerei, Magdeburg, Große Junkerstraße 2.

Bestellung

für die Firma

Gustav Beyme, Pechau-Magdeburg.

eingegangen ....
bestätigt ....

Der Unterzeichnete bestellt auf Grund Ihres Preis-Verzeichnisses Herbst 1935/Frühjahr 1936 und der handelsüblichen Verkaufsbedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand unten angeführte Baumschulartikel.

Bitte recht deutlich!

Name: ....

bitte recht deutlich!

Stand oder Titel: ....

Wohnort .... Poststation: ....

Vollbahnstation: ....

mit Kleinbahn weiter nach: ....

Art der Zahlung: Der Betrag ist durch Nachnahme zu erheben — erfolgt auf Postscheck-Konto Magdeburg Nr. 4744

Nachstehende Abkürzungen bitte ich zu benutzen:

H = Hochstamm. **h** = Halbstamm. **B** = Buschbaum. **P 1(2) S** = Pyramide mit 1(2) Astserien. **Sp 1(2) E** = Spalier mit 1(2) Etagen. **Sp F** = Spalier Fächerform. **U** = Uform. **V** = Verrier-Palmette. **W 1(2) a** = wager Schnurbaum (Cordon), ein(zwei)armig. **S** = senkr. Schnurbaum (Cordon). **1 j** = einjährige Veredlung. **Str** = Strauch. **Pfl** = Pflanze.

Für etwa z. Zt. nicht mehr vorrätige Sorten ist Ersatz durch ähnliche gestattet/verbeten
Zweckmäßig ist es, bei Bestellung gleich einige Ersatzsorten und die vorhandenen Bodenverhältnisse mit anzugeben.

Stückzahl	Gewünschte Form in Abkürzung	Namen	Preis	
			ℳ	₰
		Uebertrag		

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Hartwig Beyme
Digital version sponsored by:
H.-D. Hoppe, Quedlinburg

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)